

EINIGE SKIZZEN PROJECTE UND AUSGEF. BAUWERKE

VON OTTO WAGNER

ARCHITEKT (C. M.), K. K. OBER-
BAURATH, PROFESSOR AN DER
K. K. AKADEMIE DER BILDEN-
DEN KÜNSTE IN WIEN. EHREN-
UND CORRESPONDIRENDES MIT-
GLIED DES KÖNIGL. INSTITUTES
BRITISCHER ARCHITEKTUR IN
LONDON.

II. BAND.

65 BLATT HELIOGRAVUREN.



WIEN 1897.

KUNSTVERLAG

ANT. SCHROLL v. COMP.

I. MAXIMILIANSTRASSE 9.

7164/10

D 61.578



IN 309.880

INHALT.

I. THEIL.

1. Titelblatt. — (Concurrenz Stubenviertel-Regulirung.)
2. Studie zur Berliner Domfrage. Horizontalschnitte.
3. „ „ „ „ Parallele.
4. „ „ „ „ Perspective.
5. Intérieur des Hauses Rennweg 3. Salon.
6. „ „ „ „ Kleiner Salon.
7. „ „ „ „ Speisezimmer.
8. Concurrenz Stubenviertel-Regulirung. Postplatz, neues Postgebäude.
9. „ „ „ „ Goetheplatz.
10. „ General-Regulirungsplan. I. Bezirk. Oestlicher Theil.
11. „ „ „ „ Karlskirchen-Platz.
12. „ „ „ „ Kaiserin Elisabeth-Platz.
13. „ „ „ „ Museumstrasse.
14. „ „ „ „ Viaduct.
15. Haltestelle Währingerstrasse. Grundrisse.
16. „ „ „ „ Façade.
17. „ „ „ „ Schnitt.
18. Concurrenz Pfarrkirche in Essegg. Perspective.
19. „ „ „ „ Intérieur.
20. „ „ „ „ Schnitte.
21. Haltestelle Unter-Döbling. Detail.
22. Viaduct am Währinger-Gürtel. Detail.
23. Haltestelle Spittelau. Grundriss.
24. „ „ „ „ Façade.
25. „ „ „ „ Schnitte.
26. Aesthetische Durchbildung der Nadelwehr und der Bauten am Donaucanal-Eingang.
27. Studie der Galerie (Donaucanal-Linie). Detail.
28. „ „ „ „ „ Perspective.
29. Haltestelle der Untergrundbahn. Grundriss und Schnitte.
30. „ „ „ „ Detail.
31. „ „ „ „ Perspective.

II. THEIL.

32. Pfeiler der Nadelwehr in Nussdorf. Seiten-Ansicht.
33. „ „ „ „ „ Vorder- und Rück-Ansicht.
34. Wohnung des Herrn W. Billardzimmer.

35. Station Hernals. Grundriss.
36. " " Façade.
37. " " Schnitt.
38. Enveloppe einer Adresse.
39. Deckel einer Adresse.
40. Studie zur Monumentenfrage. (Rathhauspark.)
41. " " "
42. Waarenhaus, I. Kärnthnerstrasse 19.
43. Haltestelle der Untergrundbahn (2. Studie).
44. Miethhaus, Magdalenenzeile 40a.
45. Station Hütteldorf. Detail.
46. Haltestelle Technik.
47. Studie für ein Gyps-Museum. Grundrisse.
48. " " " " Façade.
49. " " " " Schnitte.
50. " " " " Perspective. Schnitt.
51. Station Ottakring. Detail.
52. Haltestelle Hauptzollamt. Perspective des Mittelbaues.
53. Haltestelle Ferdinandsbrücke. Galerie und Brücke, Ober-Quai.
54. " " " " " " Unter-Quai.
55. " " " " " " Brückenkopf.
56. St. Johannikapelle am Währinger-Gürtel.
57. Viaducte der Gürtellinie über die Zeile. Mittelpfeiler.
58. " " " " " " Hauptpfeiler.
59. " " " " " " Endpfeiler.
60. " " " " " " Eiserner Mittelpfeiler.
61. Haltestelle Hietzing. Pavillon des k. u. k. allerhöchsten Hofes. Grundriss.
62. " " " " " " " " " " " " Façade.
63. " " " " " " " " " " " " Schnitt.
64. " " " " " " " " " " " " Perspective.
65. Ausbildung der Quai des Donaucanals, neue Aspernbrücke, Stubenviertel-Regulierung.



echs Jahre sind seit dem Erscheinen meiner ersten Publikation verflossen. Die hier vorliegenden 65 Blätter bilden einen zweiten Band.

Waren schon die Gründe, welche mich bestimmten, den ersten Band der Oeffentlichkeit zu übergeben, triftig genug, so erwächst mir aus der inzwischen erfolgten Berufung an die k. k. Akademie der bildenden Künste geradezu die Pflicht, zu zeigen, wie ich das mir gesteckte Ziel zu erreichen gedenke.

Die theoretische Seite meiner Auffassung glaube ich in meiner Schrift »Moderne Architektur« präcisirt zu haben, so dass diese Blätter eigentlich nur die Illustration derselben sind.

Wiederholt habe ich betont, dass die Prämissen beim Entstehen eines Werkes, ich verstehe darunter Zweck, Technik, Lage und Mittel, völlig klar zu zeigen sind, da nur so das Entstandene einen lokalen, im weitern Sinne auch nationalen Ausdruck haben kann, und dass es nicht angeht, slavisch an Epochen und Formen anzuknüpfen, welche eben mit diesen Prämissen im grellsten Widerspruche stehen. Neue Ziele auf anderm Wege zu erstreben, ist unnatürlich, gesucht und daher fehlerhaft.

Neigen wir Deutsche auch sehr zur Romantik, so muss uns doch unser Denken lehren, dass im gedankenarmen Verträumen das Heil nicht liegen kann, und dass im Wettstreite der Nationen um die Siegespalme in der Baukunst diese nur auf dem von mir angedeuteten Wege zu erreichen ist.

Deshalb auch hier meinen Schülern ein kräftiges »Vorwärts«; wir sind auf richtiger Bahn!

Einer Generation von Architekten angehörnd, welcher die Ausführung monumentaler Bauten leider nur spärlich zufiel, habe ich erst in den letzten Jahren eine Reihe von Aufträgen erhalten, welche, in ökonomischer Beziehung zwar eng begrenzt, dem Architekten aber reichlich Gelegenheit bieten, sein Können zu zeigen.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, dass es mir in manchem der hier vorliegenden Fälle bei strikter Einhaltung der mitunter recht strengen Ausführungsbedingungen gelungen ist, schöpferisch zu wirken und die von mir vertretenen Anschauungen zu bewahrheiten.

Die einzelnen Blätter sind nahezu chronologisch nach ihrem Entstehen geordnet und geben ein Bild künstlerisch fortschreitenden Werdens. Sicher wird der Fachgenosse aus allen Blättern ersehen, dass nirgends ein Copiren »bewährter Muster« zu Tage tritt, und dass das Dargestellte zu uns modernen Menschen passt.

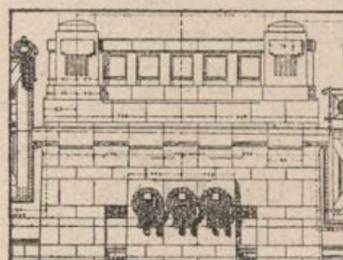
Die grosse Anzahl der mir jetzt übertragenen Arbeiten und ein unbeugsames Vertreten meiner Anschauungen hat eine Anzahl von Künstlern und Kunstjüngern um meine Fahne geschaart, denen die Welt in Bälde volle Anerkennung zollen wird, und welche heute mit künstlerischer Ueberzeugung und rastlosem Eifer meine Arbeit fördern helfen.

Es sei mir vergönnt, hier wenigstens Einige mit Namen anzuführen; insbesondere Josef M. Olbrich, dann Josef Hoffmann, Max Fabiani, Moriz H. Schieder.

Vielleicht gestattet mir ein gnädiges Geschick, nach einiger Zeit einen dritten Band meiner Publikation den Fachgenossen vorzulegen; einige Blätter hiezu sind vorbereitet.

WIEN, im Mai 1897.

OTTO WAGNER.

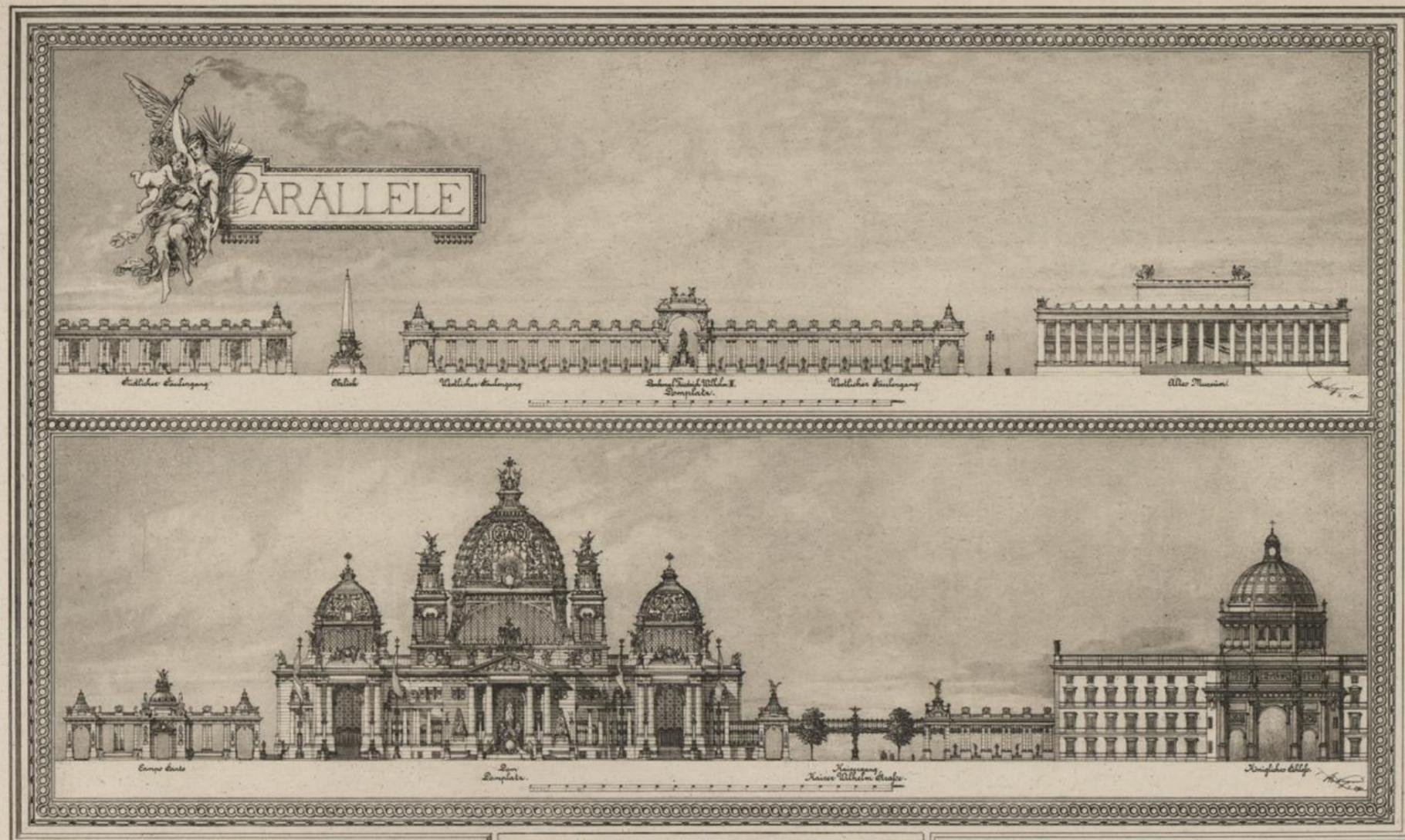




Bl. N° 1.

Vervielfältigung vorbehalten.

Holographie i. k. u. i. m. g. Inst.



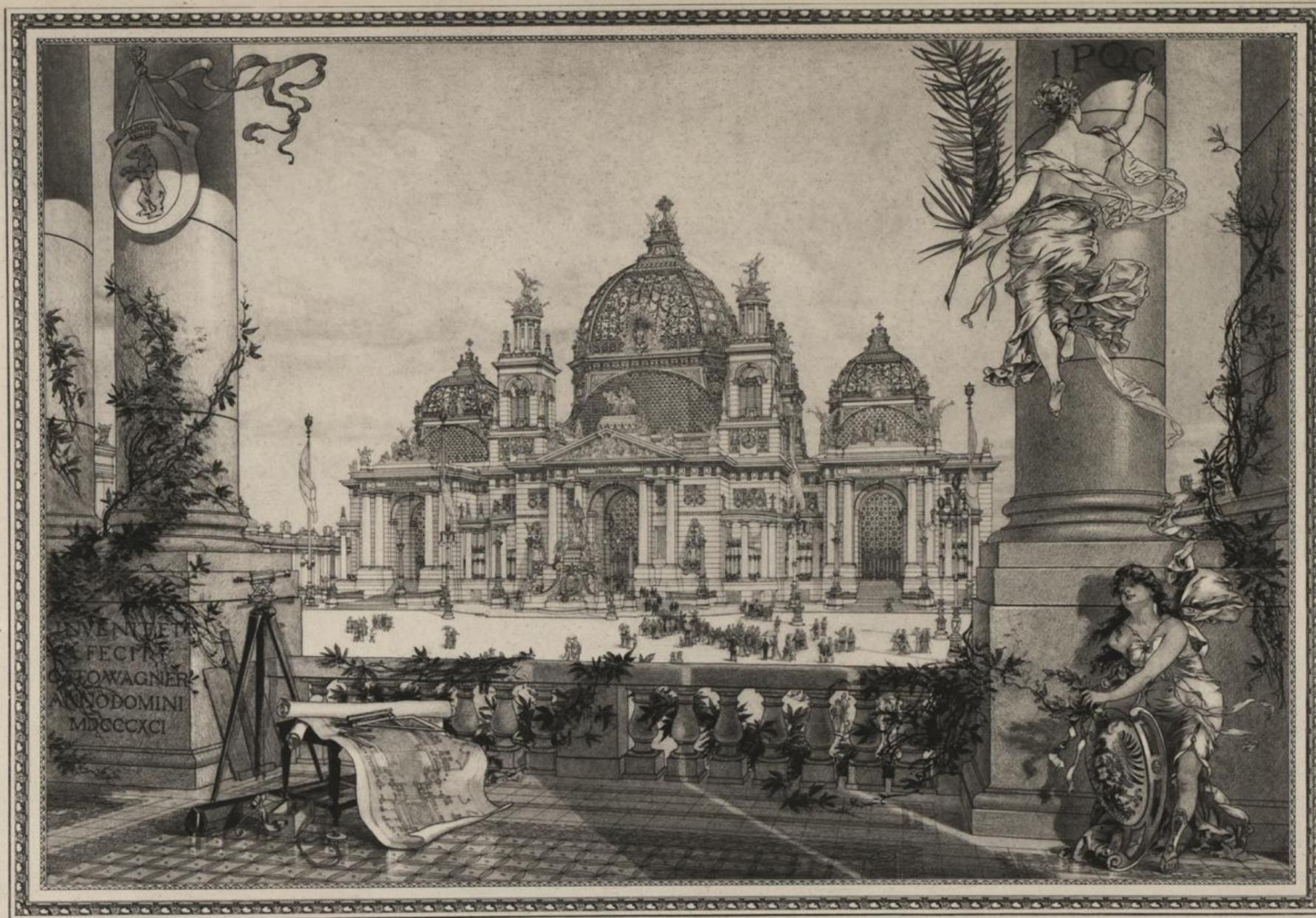
STUDIE ZUR BERLINER DOM-FRAGE

von Otto Wagner, Architekt und F. F. Baurat.

Bl. N° 3.

Vervielfältigung vorbehalten.

Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°4

STUDIE ZUR BERLINER DOM-FRAGE

von Otto Wagner, Architekt und F. J. Saurat.

Vervielfältigung vorbehalten.

Holographus d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°5.

WOHNUNG DES HERRN W. III. RENNWEG 3

Veröffentlichung vorbehalten.

SALON.

Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N° 6.

WOHNUNG DES HERRN W. III. RENNWEG 3

Vervielfältigung vorbehalten.

BOUDOIR.

Brilligravure d. K. u. K. m. g. Inst.



Bl. N^o 7.

WOHNUNG DES HERRN W. III. RENNWEG 3

SPEISEZIMMER.

Vervielfältigung vorbehalten.

Hilfsges. d. K. u. K. m. g. Inst.



Bl. N° 8.

Vervielfältigung vorbehalten.

POSTPLATZ, NEUES POSTGEBÄUDE.
(CONCURRENZ STUBENVIERTEL-REGULIERUNG.)

Hellogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°9.

Vervielfältigung vorbehalten.

STUBENRING, GOETHEPLATZ.
(CONCURRENZ STUBENVIERTEL - REGULIERUNG.)

Helogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°10.

(CONCURRENZ-GENERAL-REGULIERUNGS-PLAN.)

Vervielfältigung vorbehalten.

Hellogrenre & k. u. k. n. 3. Inst.



Bl. N^o II

Veröffentlichung vorbehalten.

KARLSKIRCHEN-PLATZ.
BAHNEINSCHNITT UND MONUMENT.
(CONCURRENZ: GENERAL-REGULIERUNGS-PLAN.)

Hellogruber & Co. k. u. k. m. g. hat.



Bl. N° 12.

KAISERIN ELISABETH-PLATZ.
PAVILLON DER HALTESTELLE.
(CONCURRENZ : GENERAL - REGULIERUNGS - PLAN.)

Vervielfältigung vorbehalten.

Hebogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°18.

MUSEUM-STRASSE.

BAHNEINSCHNITT UND PAVILLON DER HALTESTELLE.

(CONCURRENZ : GENERAL-REGULIERUNGS-PLAN.)

Vervielfältigung vorbehalten.

Hologravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°14.

Vervielfältigung vorbehalten.

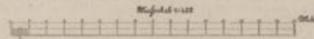
HOCHBAHN-VIADUCT.
MEIDLING, SCHÖNBRUNNERSTRASSE.
(CONCURRENZ : GENERAL - REGULIERUNGS - PLAN.)

Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.

STATION WÄHRINGER STRASSE
STADTSEITE



Bl. N°16



Architekt Hr. Wagner
k. k. Hof-Bauamt

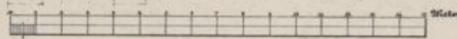
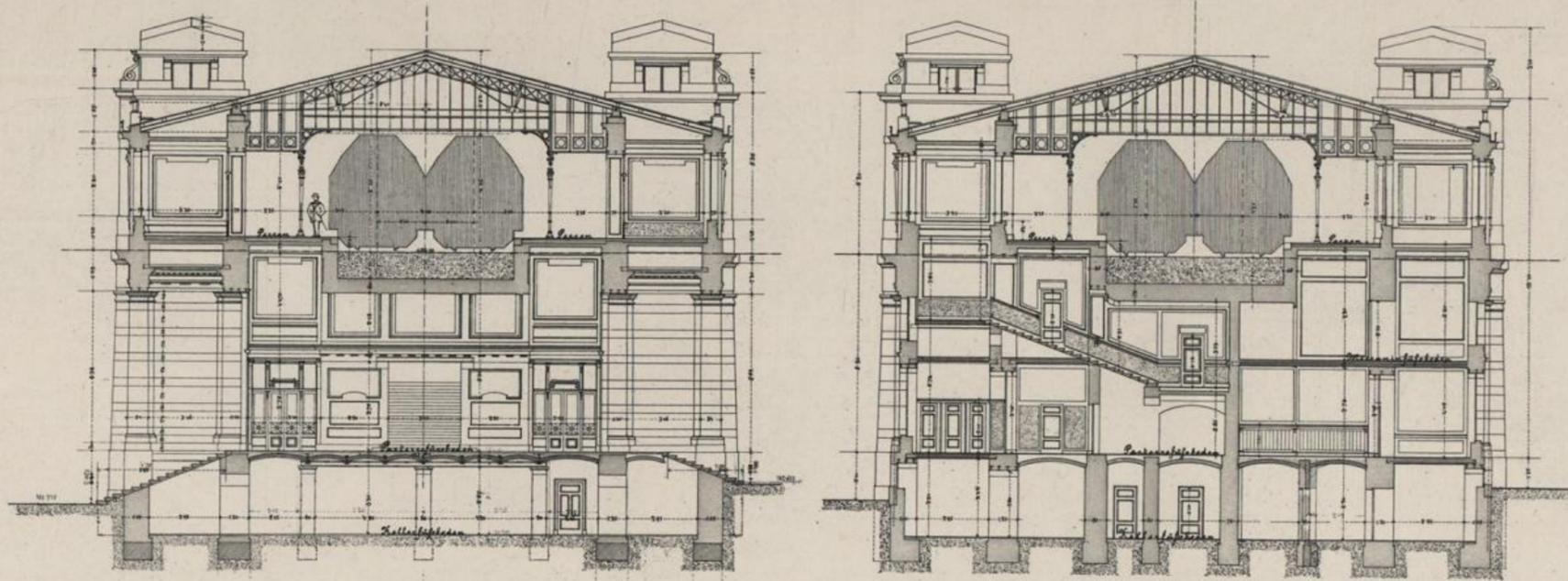
Verhältnisse verhalten

Holograph von J. K. u. k. m. g. Inst.

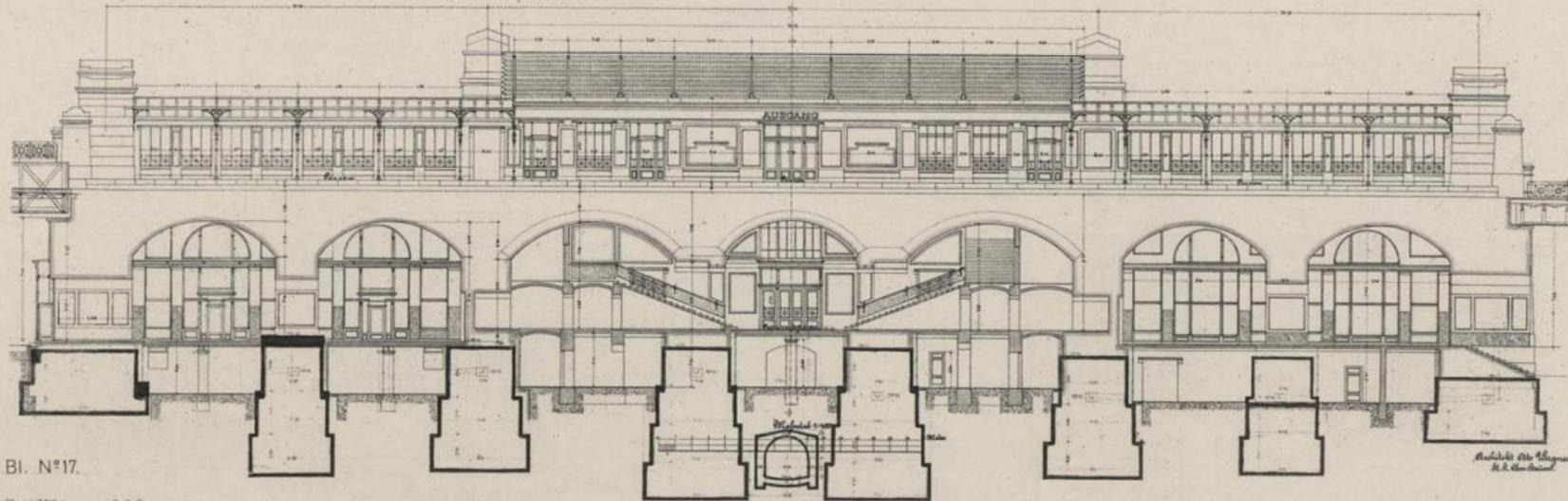
Kaltstelle Währingerstrasse
der Gürtellinie.

Schnitt A-B

Schnitt C-D



Schnitt E-K



Bl. N° 17.

Vervielfältigung vorbehalten.

Architekt Dr. August
H. A. Schindler

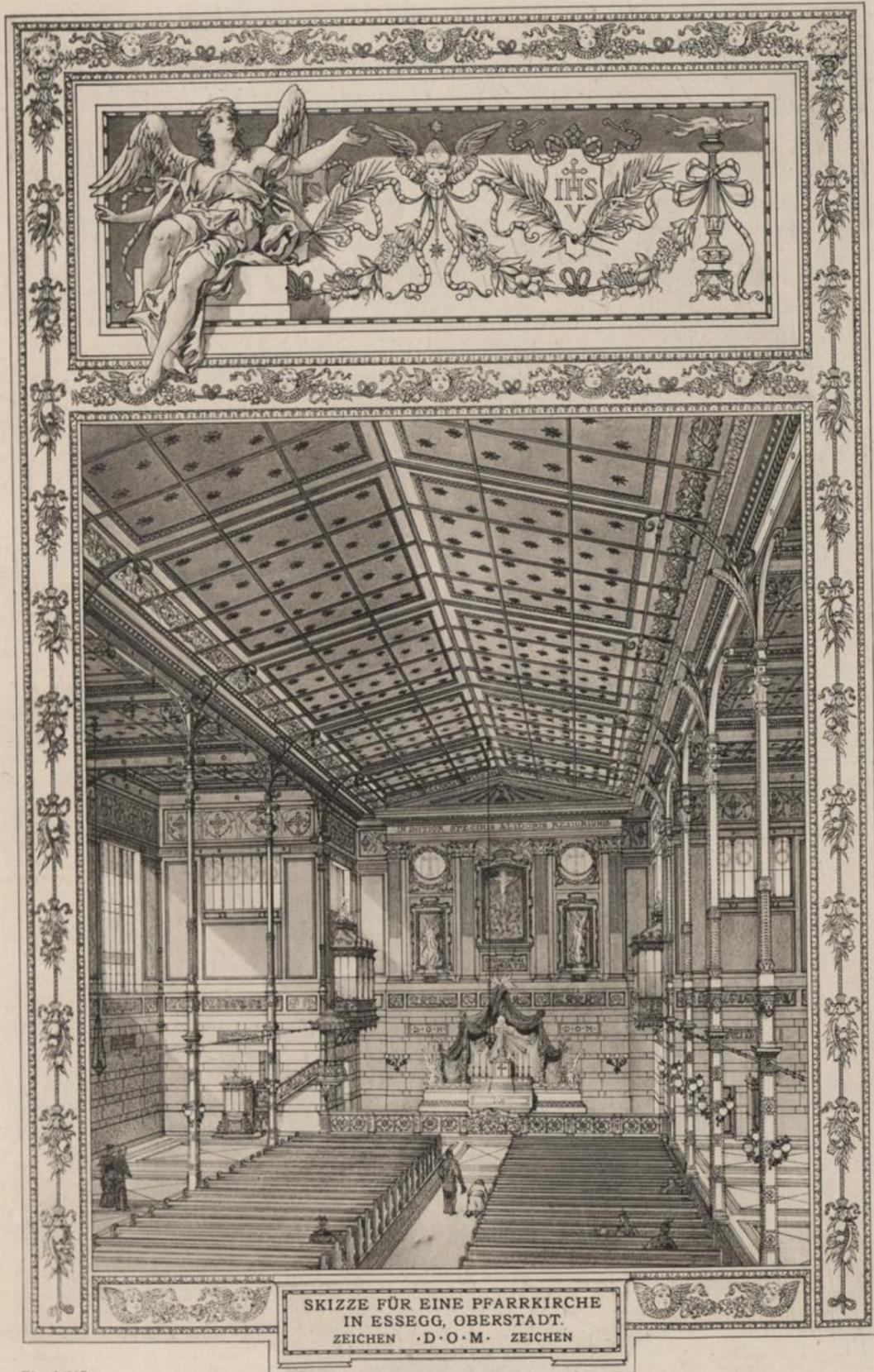
Hilfsarbeiter: J. v. K. m. g. Net.



Bl. N° 18.

Vervielfältigung vorbehalten.

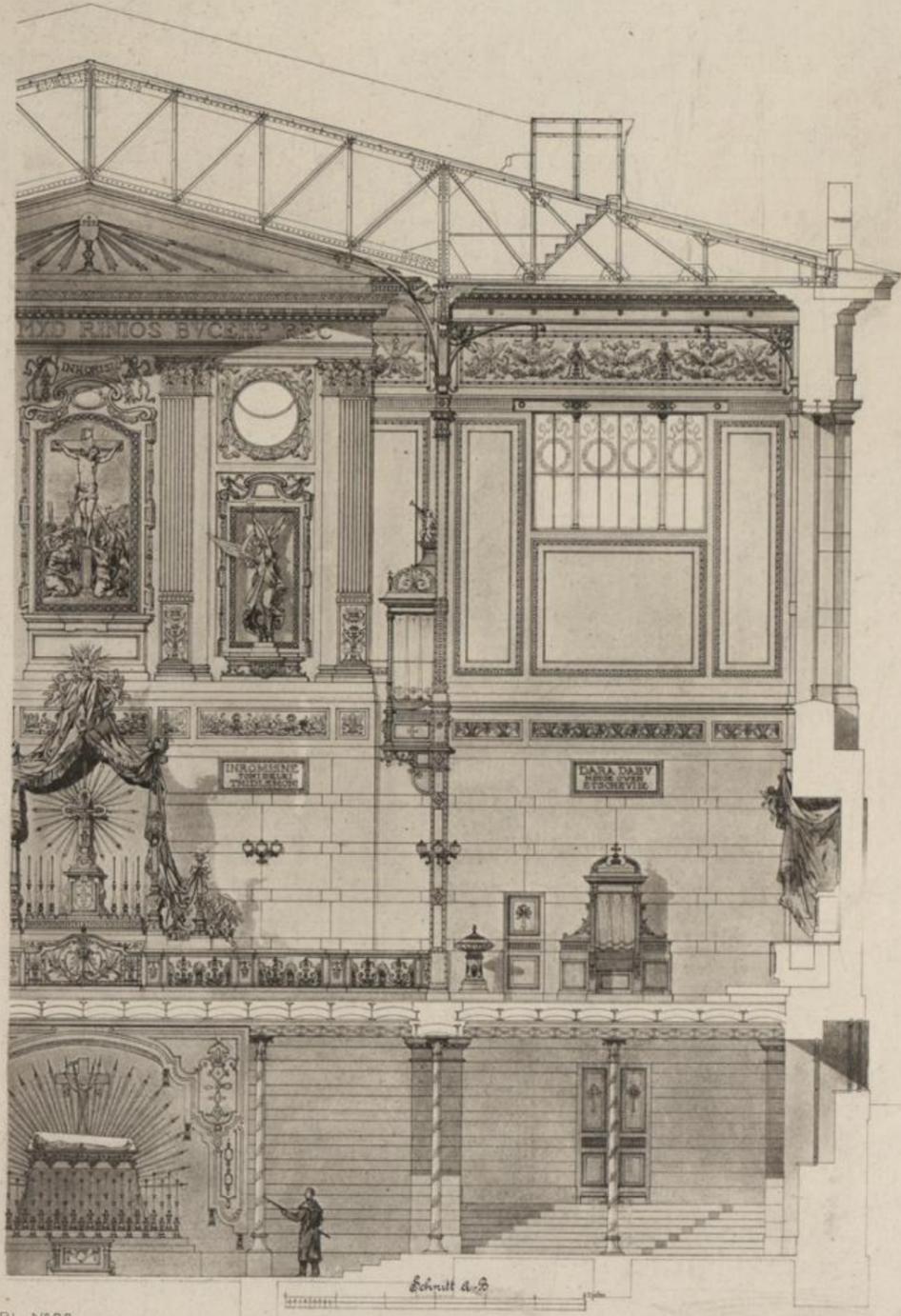
Photographie d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°19.

Veröffentlichung vorbehalten.

Hologravure d.k.u.k.m.g. Inst.

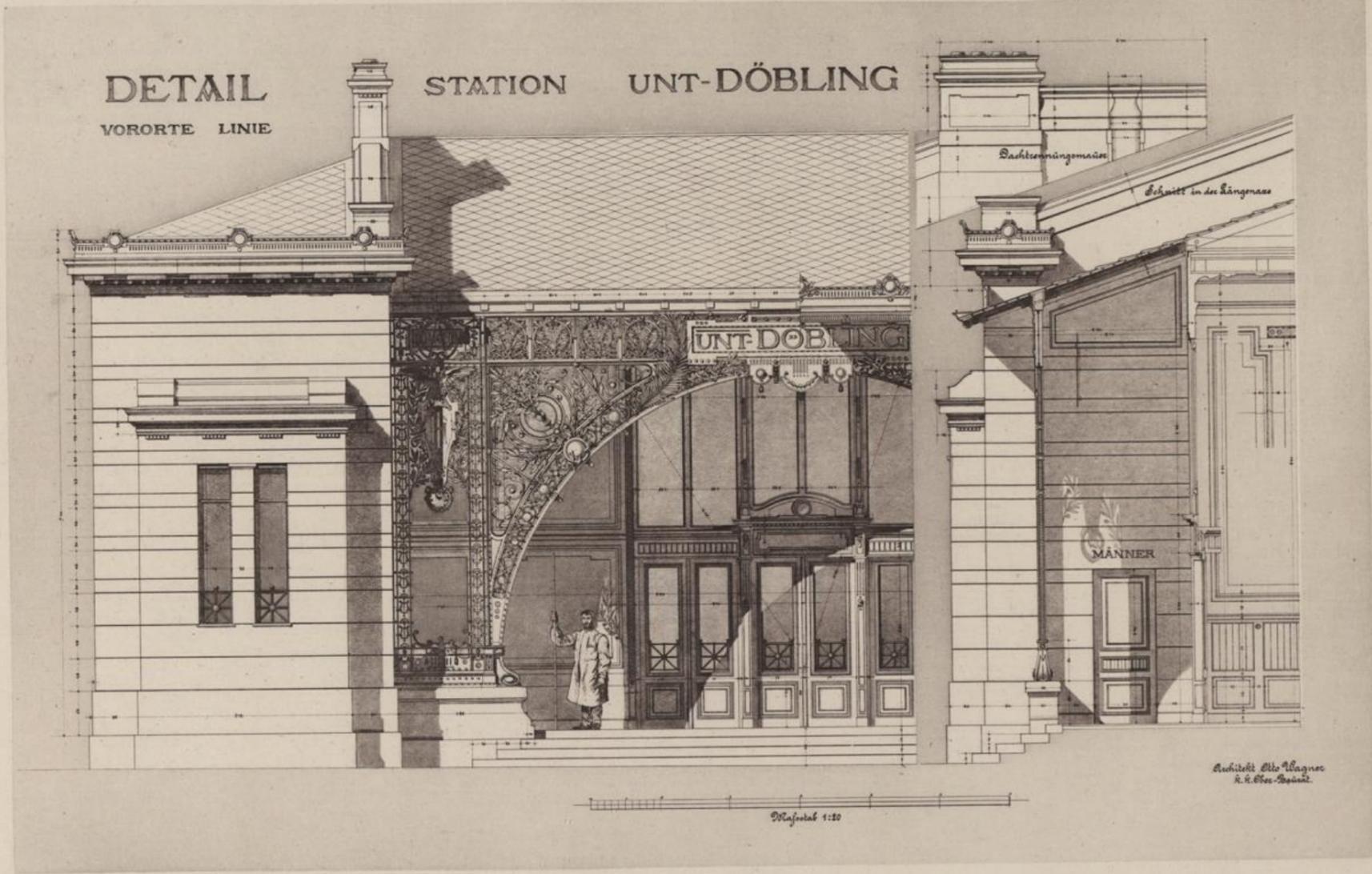


Bl. N° 20.

SKIZZE FÜR EINE PFARRKIRCHE
IN ESSEGG, OBERSTADT
ZEICHEN -D-O-M- ZEICHEN

Vervielfältigung vorbehalten.

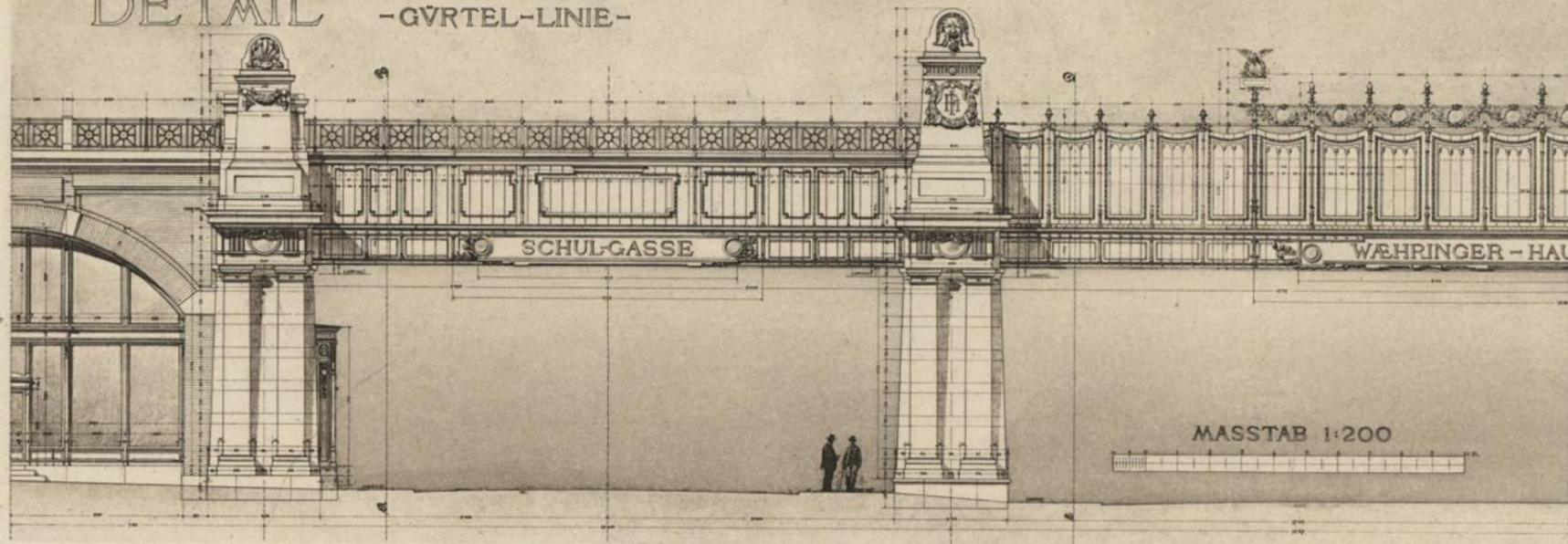
Holograwur 3. K. u. K. m. g. Inst.



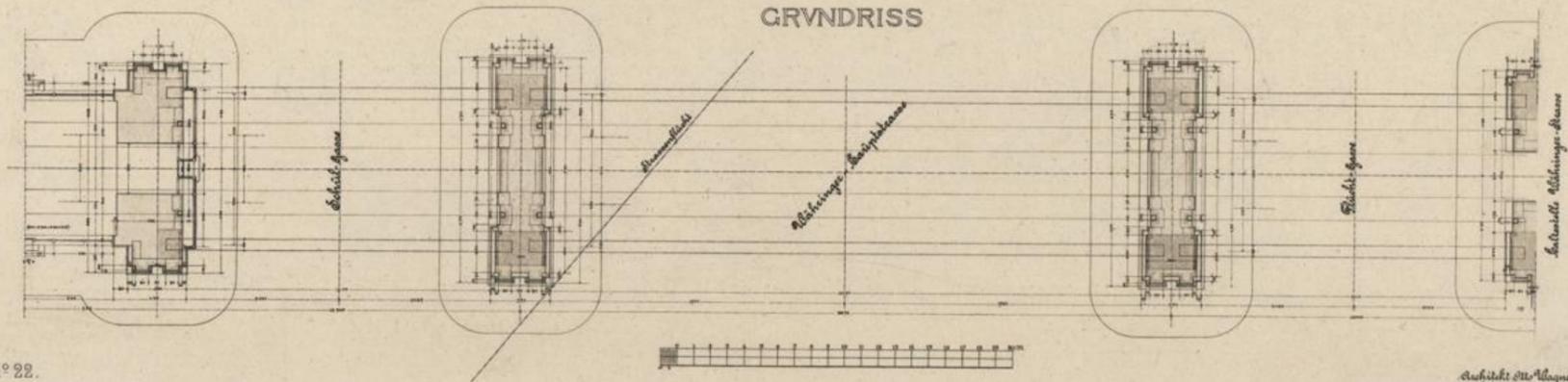
Bl. N° 21.

Vervielfältigung vorbehalten.

VIADVKT AM WÄHRINGER GÜRTEL
 -GÜRTEL-LINIE-
 DETAIL



GRYNDRISS



Bl. N° 22.

Vervielfältigung vorbehalten.

Architekt Dr. Max
 H. H. H. H. H.

Hilfsbauwerk 1. k. u. k. m. g. Inst.

HALTESTELLE SPITTELAU STADTSEITE



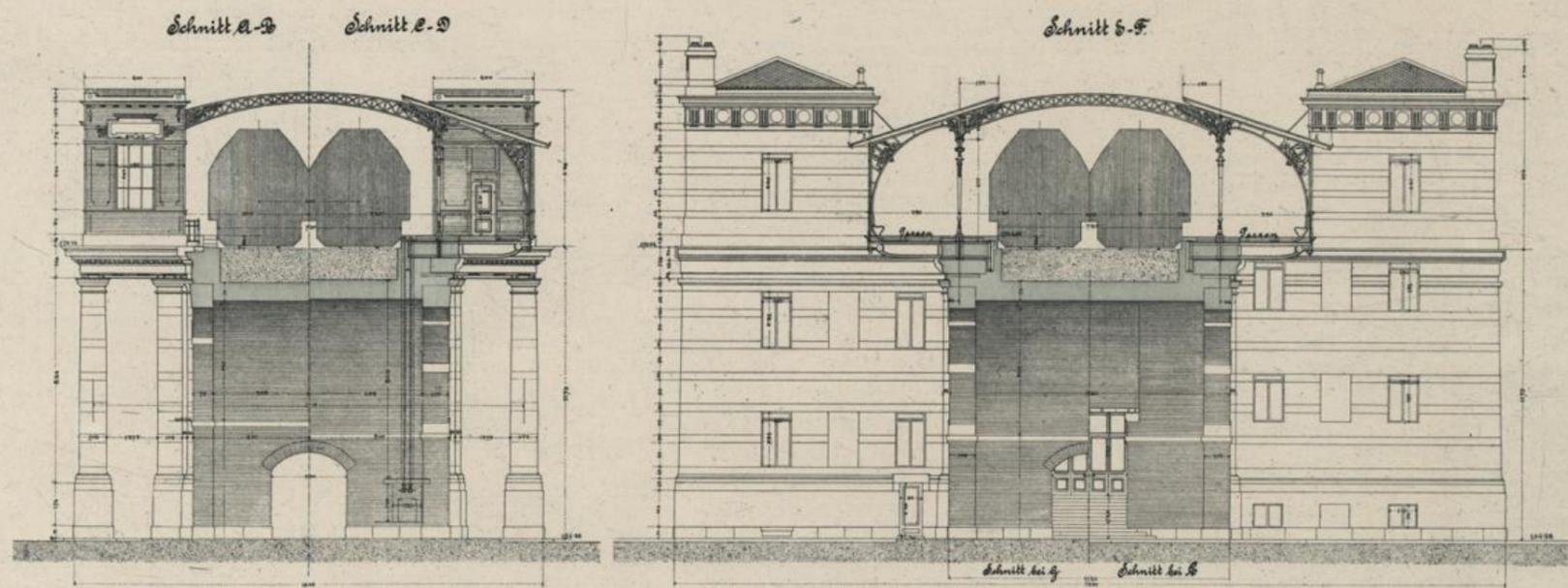
Bl. N° 24.

Vervielfältigung vorbehalten.

Architekt Otto Wagner
i. U. Hofm. - Bureau

Stichverfertiger d. k. u. k. m. u. l. Inst.

*Baltestelle Spittelau
der Gürtellinie.*

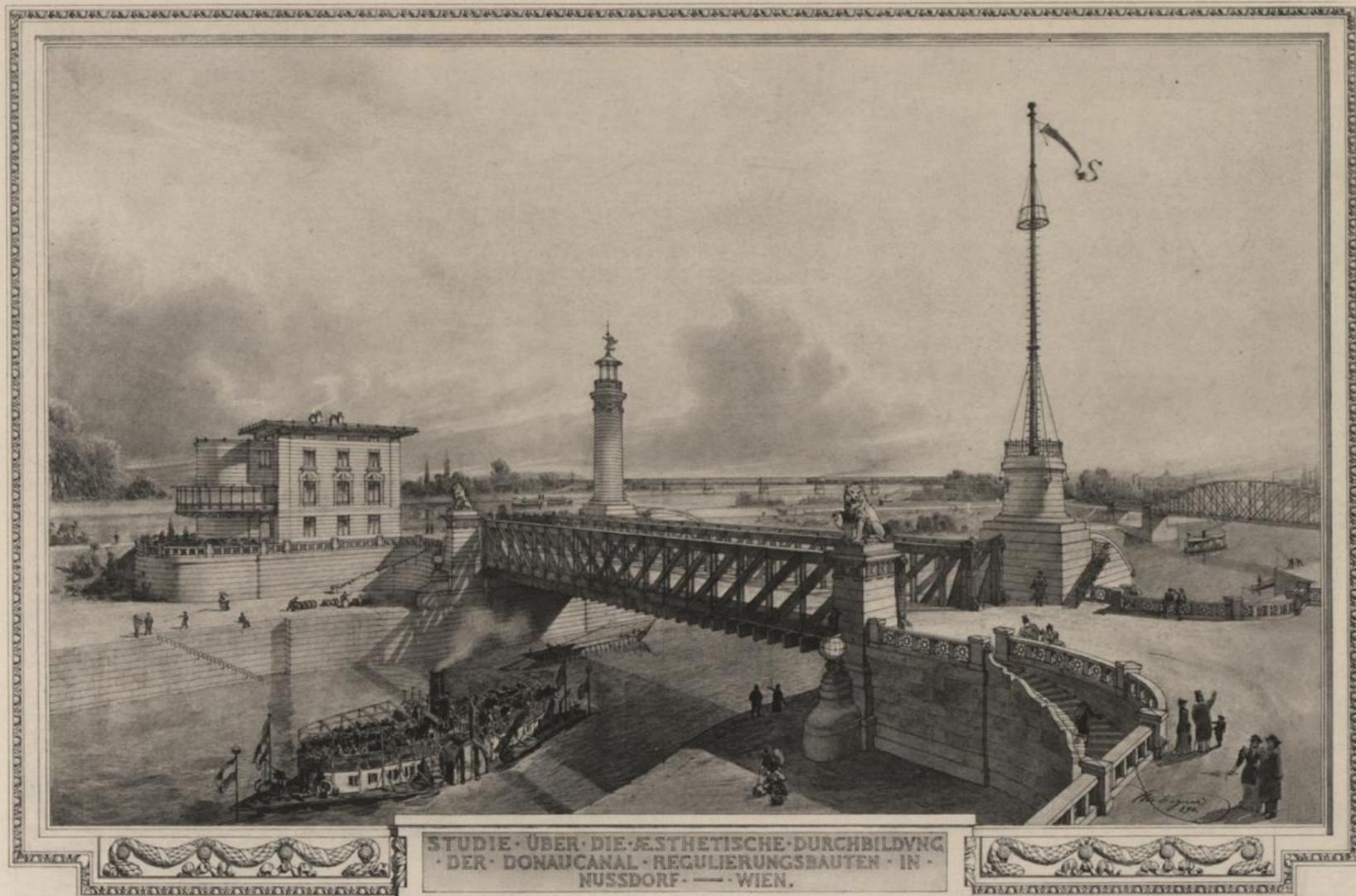


Bl. N° 25.

Vervielfältigung vorbehalten

Architekt Otto Wagner
k. k. Ober-Bauamt

Hofburgwärs d. k. u. k. m. g. Inst.



STUDIE · ÜBER · DIE · ÄSTHETISCHE · DURCHBILDUNG
· DER · DONAUCANAL · REGULIERUNGSBAUTEN · IN ·
· NUSSDORF · — · WIEN ·

Bl. N° 26.

Vervielfältigung vorbehalten.

Helogravure d. k. u. k. m. g. Inst.

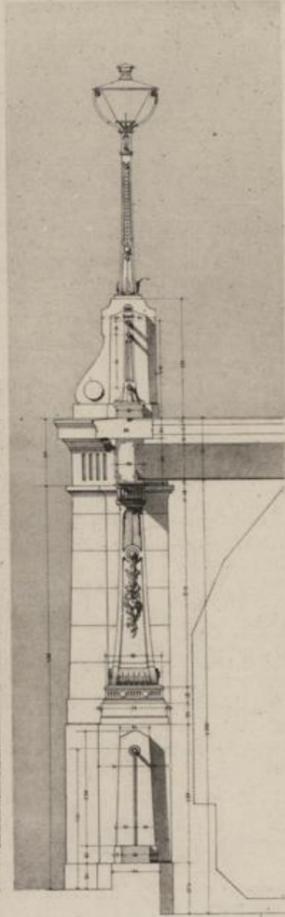


STUDIE FÜR DIE GALERIE
DER DONAUCANAL LINIE

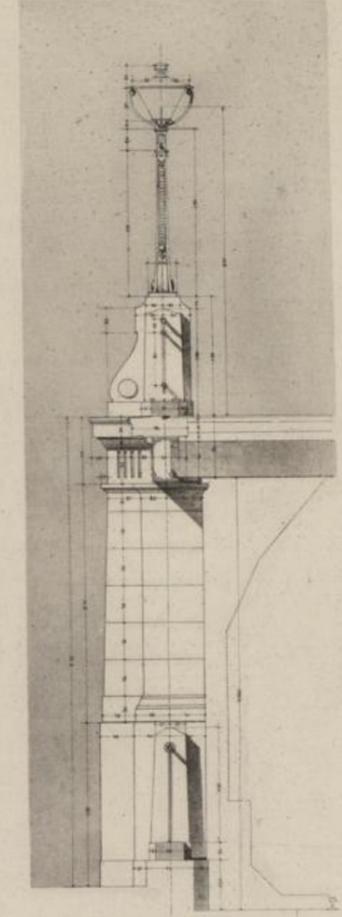


Bl. N° 27.

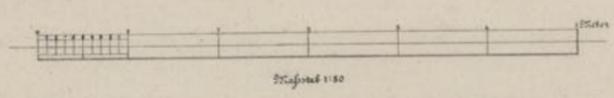
Vervielfältigung vorbehalten.



Schnitt A-B



Schnitt C-D



Schnitt E-F

Maßstab 1:50

Holographen & k. u. k. m. g. Inst.



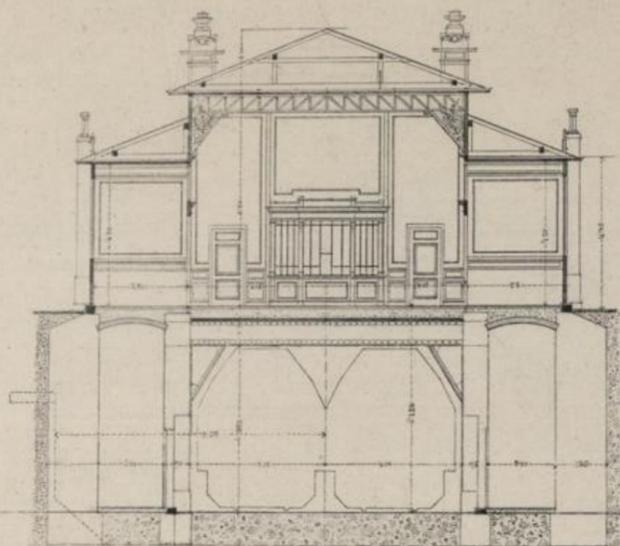
STUDIE
FÜR DIE GALLERIE DER
DONAUCANAL LINIE

Bl. N°28.

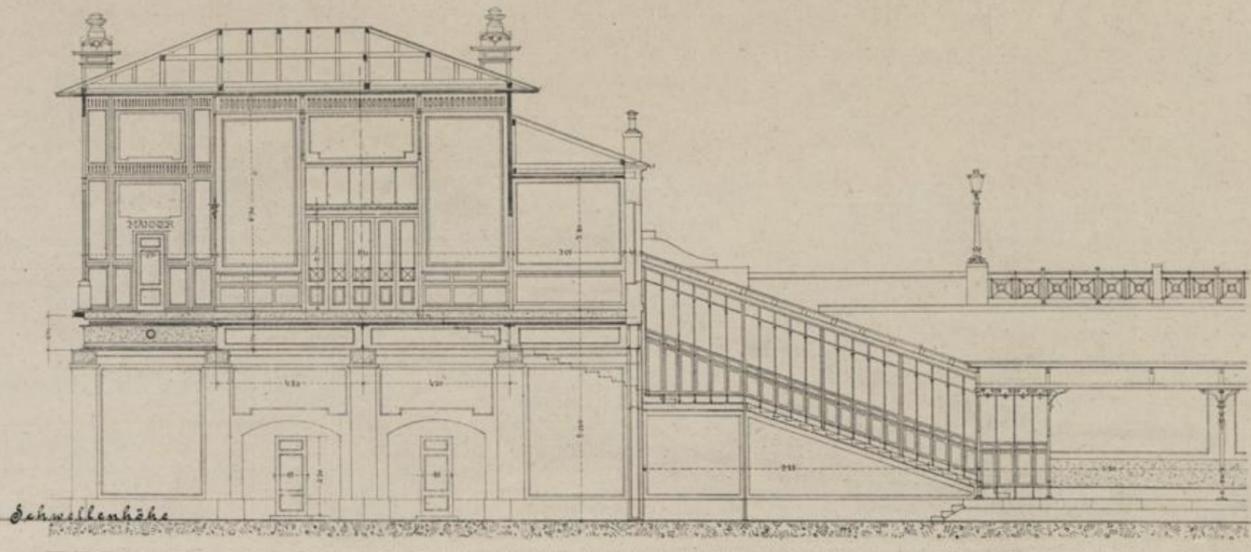
Vervielfältigung vorbehalten.

Hilgenwate & K. u. K. m. g. Inst.

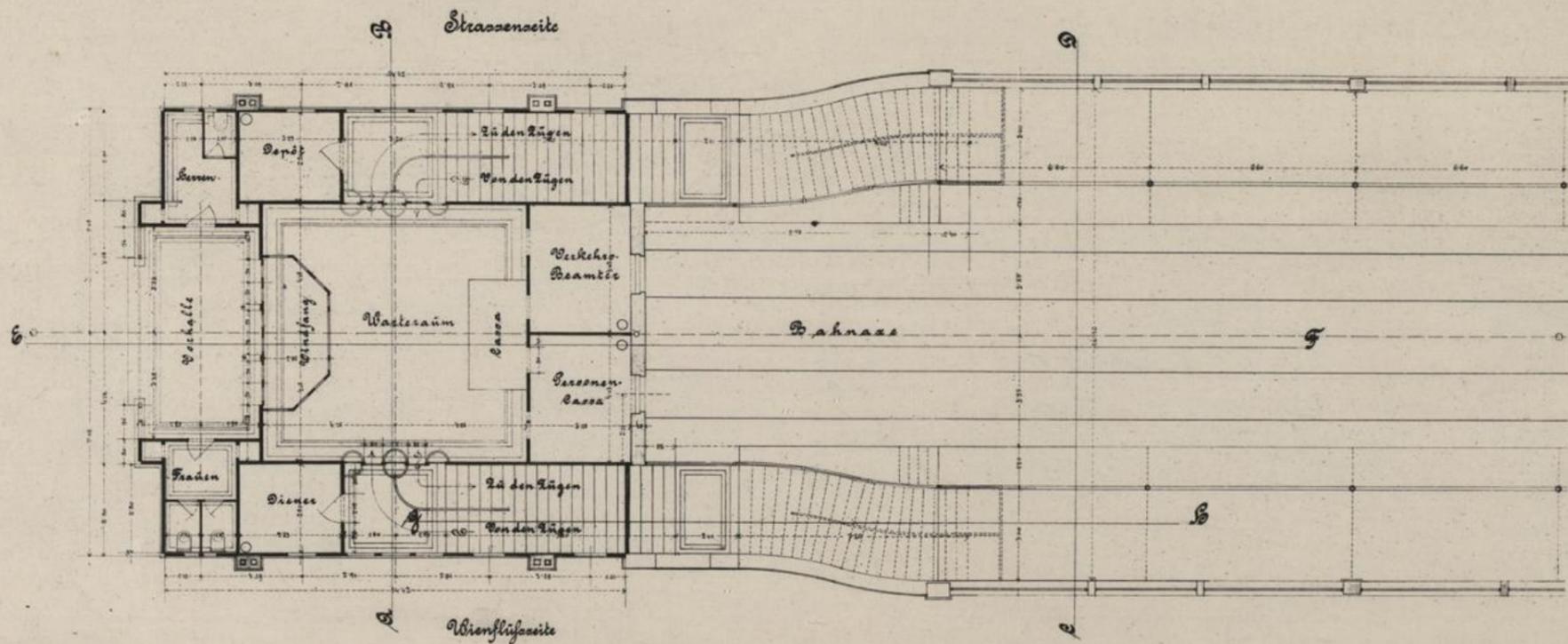
Type für eine Haltestelle der Untergrundbahn
Wienthallinie



Schnitt C-B



Schnitt E-F



Grundriss im Strassenniveau

Bl. N° 29.

Maßstab 1:100

Architekt Otto Wagner
K. K. Ober-Bauamt

TYPE EINER HALTESTELLE
 HAUPTFACADE DER UNTERGRUNDBAHN



Bl. N° 30.

Vervielfältigung vorbehalten.

Hologravure H. Pichler, Wien.



Bl. N° 31.

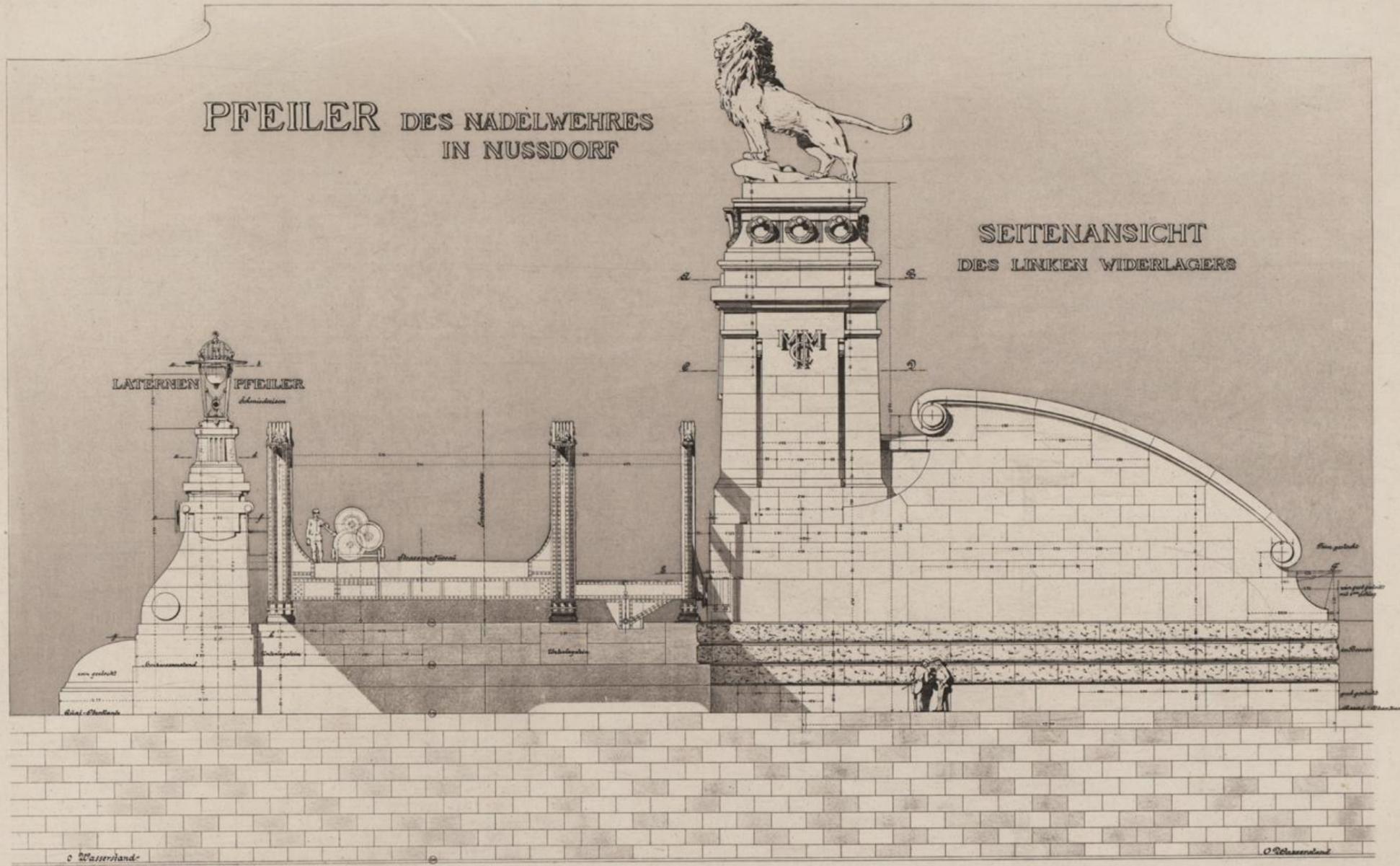
Vervielfältigung vorbehalten.

Heliogravure R. Pauhsen, Wien.

PFEILER DES NADELWEHRES
IN NUSSDORF



SEITENANSICHT
DES LINKEN WIDERLAGERS



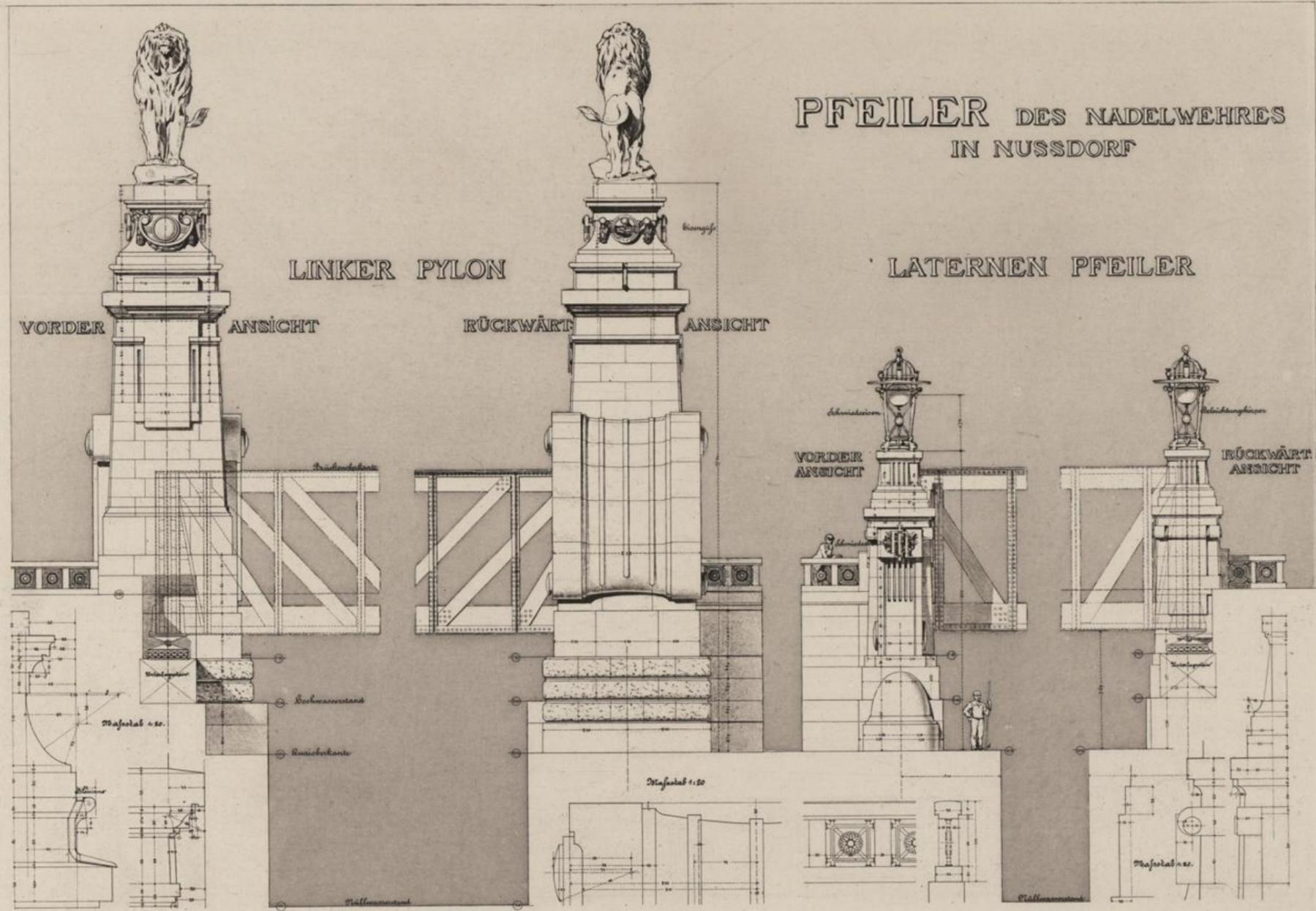
Bl. N° 32

Veröffentlichung vorbehalten.

Gebrüder Sill Wagner
k. k. Hof-Bauamt.

Höfigerstr. 2. k. u. k. m. g. Inst.

PFEILER DES NADELWEHRES
IN NUSSDORF



Bl. N° 33

Versteifung vorbehalten.

Architekt Otto Wagner
H. R. des. Pöschel

Hologravure d. K. u. k. m. g. Inst.



Bl. N°34

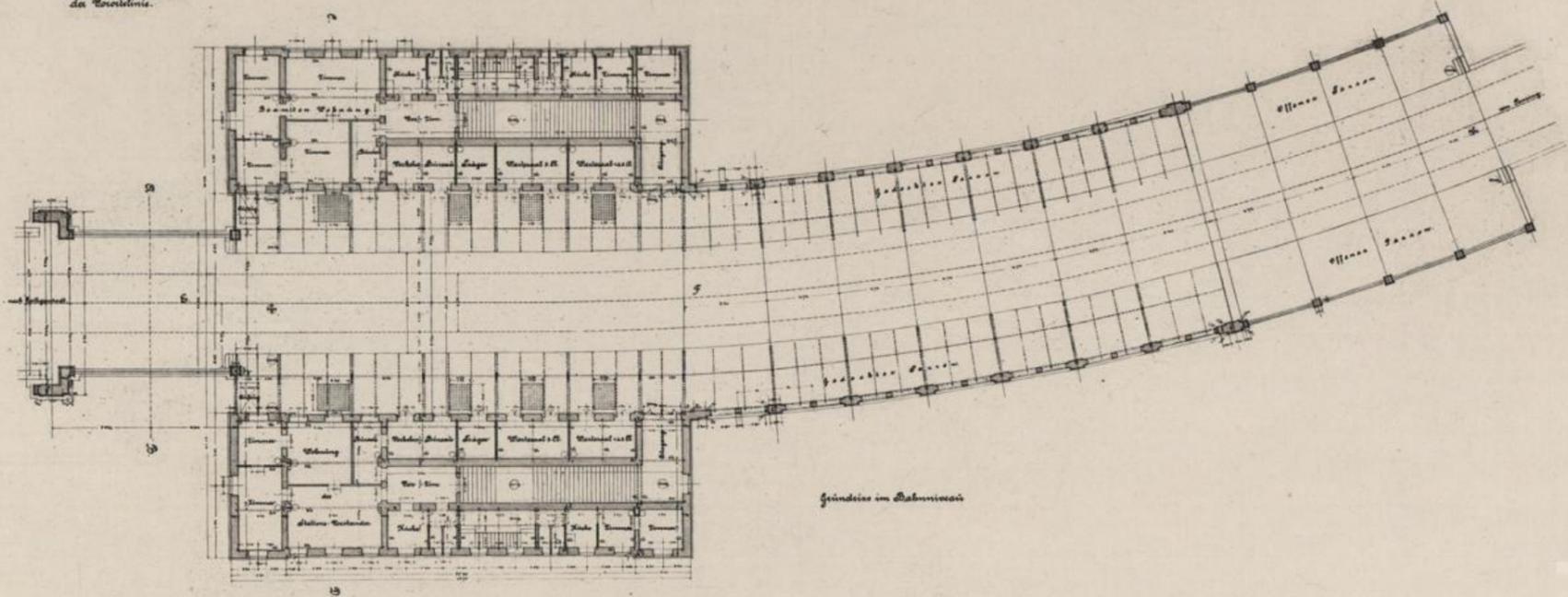
WOHNUNG DES HERRN W.

BILLARDZIMMER.

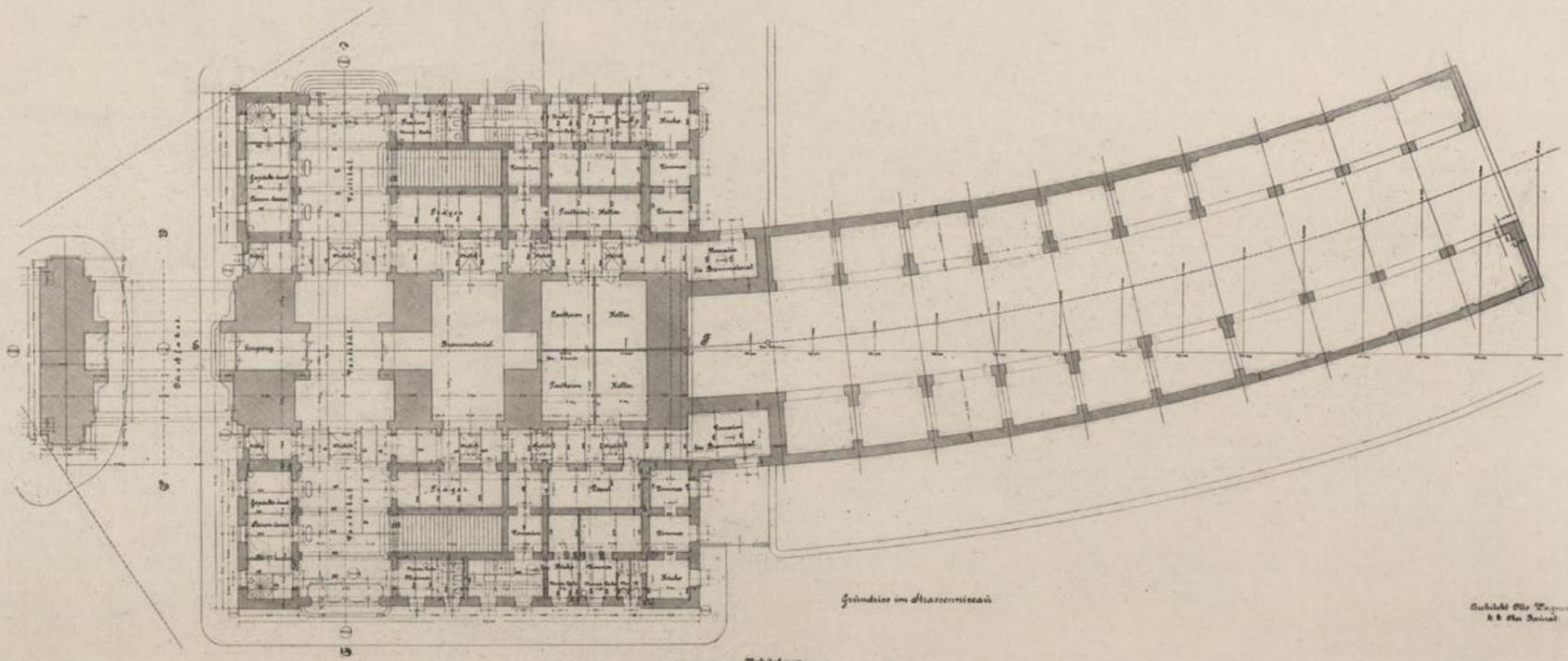
Veröffentlichung vorbehalten.

Hilgenbrunn & Co. K. u. K. m. p. Inet.

Station Heerats
da Carolinac



Gründris im Obergeschoss

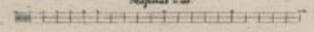


Gründris im Untergeschoss

Architekt Hr. Wagner
K. K. Hof-Bauamt

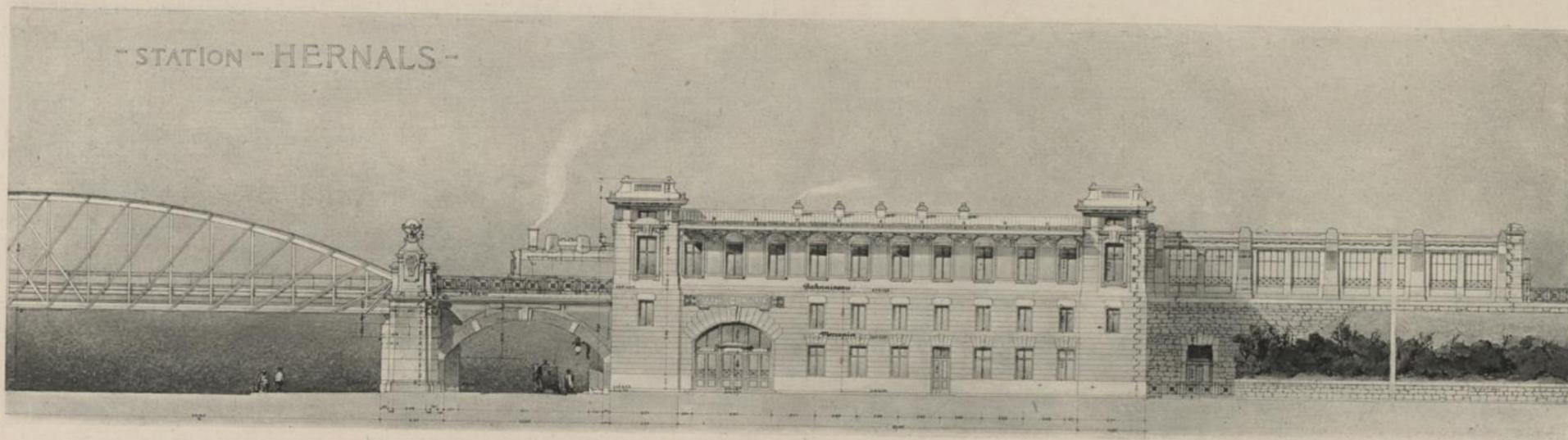
Bl. N°35

Vervielfältigung vorbehalten.



Höhenreue d.k.u.k.m.g. Inst.

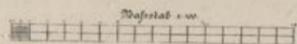
- STATION - HERNALS -



Façade gegen Donaubach

Bl. N° 36

Vervielfältigung vorbehalten.

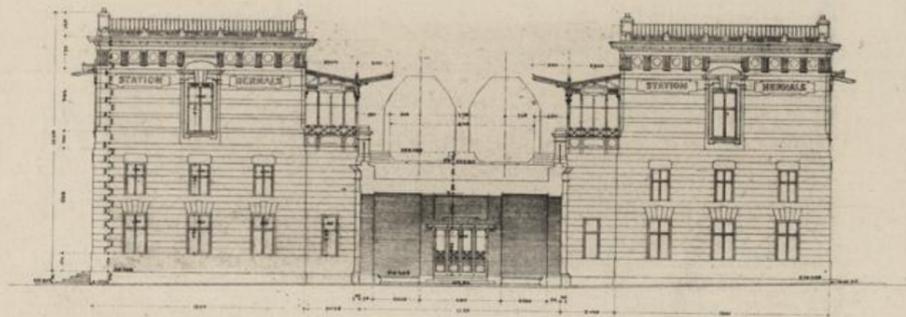


Ausgeführt von Wagner
& Steinhauser

Reinschrift von K. K. K. K. K. K.

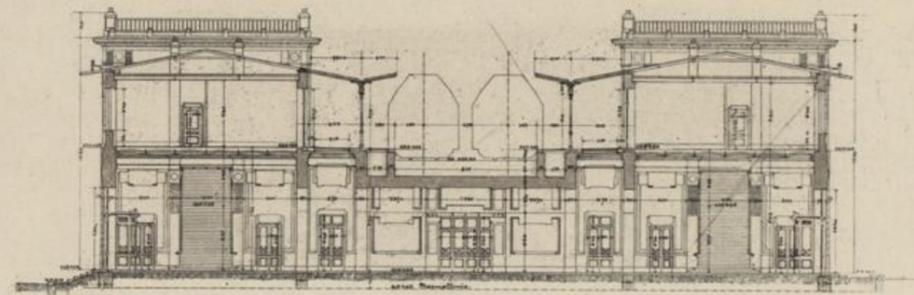
Station Hernals
der Westbahn.

Façade gegen die Hernales Haupttrasse.
Schnitt A-B.



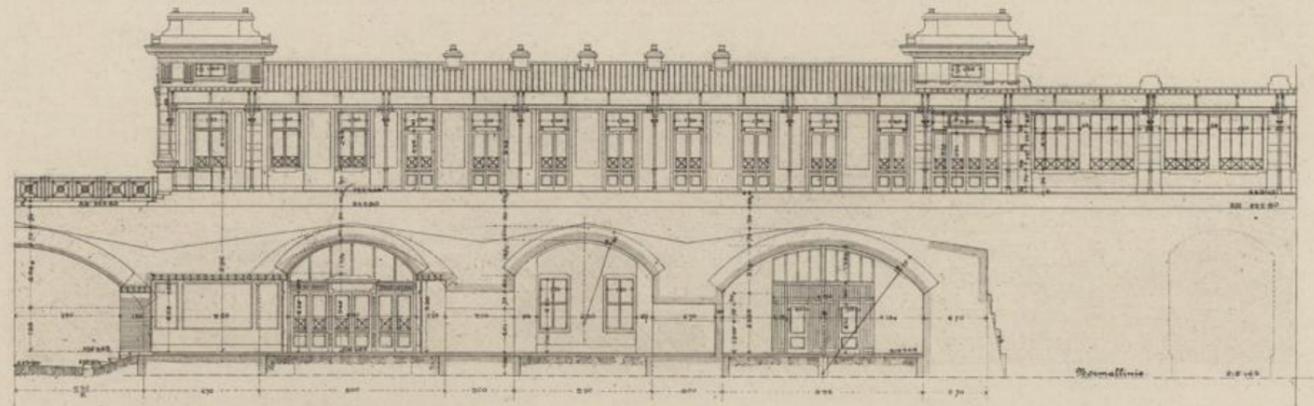
Mafstab 1:100

Schnitt durch das Vestiböl C-D.



Mafstab 1:100

Schnitt nach der Bahnaxe EF.



Mafstab 1:100

Bl. N° 37

Vervielfältigung vorbehalten.

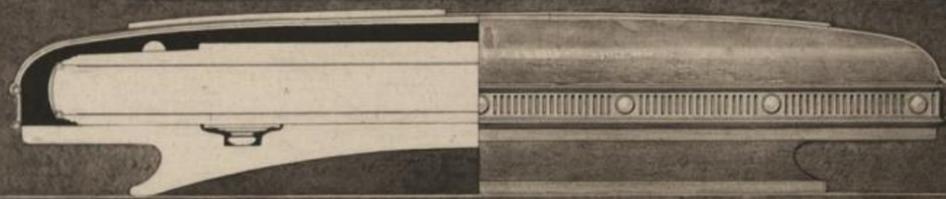
Architekt Otto Wagner
& E. E. Baumbach.

Hilfswort d. k. u. k. m. g. Inst.

ENTWURF FÜR DIE ENVELOPE EINER ADRESSE



ARCHITECT - OTTO WAGNER
K. OBERBÜRGER

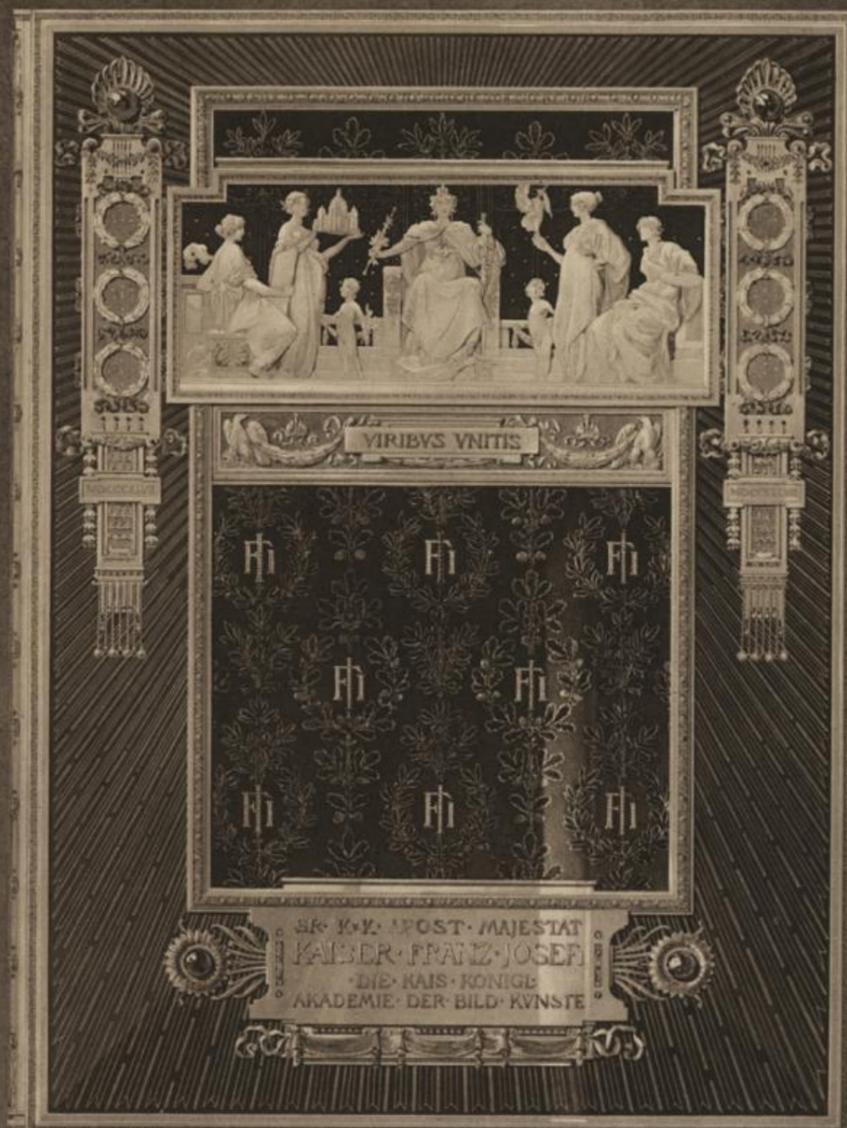


Bl. N° 38

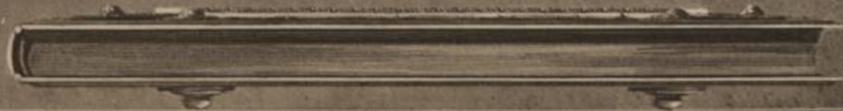
Vervielfältigung vorbehalten.

Höfopfer 1. k. u. k. m. g. Inst.

ENTWURF FÜR DEN BUCHDECKEL EINER ADRESSE



ARCHITECT. OTTO WAGNER
K. K. OBERBAU-RATH



Bl. N° 39

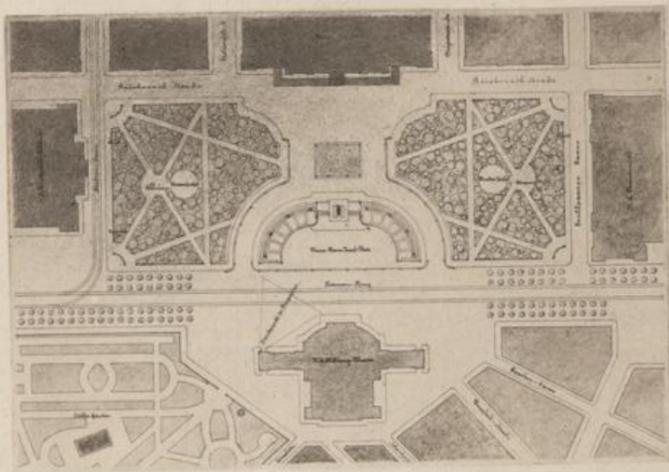
Vervielfältigung vorbehalten.

Hilfspreis 1 Kr. u. n. g. hat.



KAISER-FRANZ-JOSEF-PLATZ

STUDIE ZUR MONUMENTENFRAGE



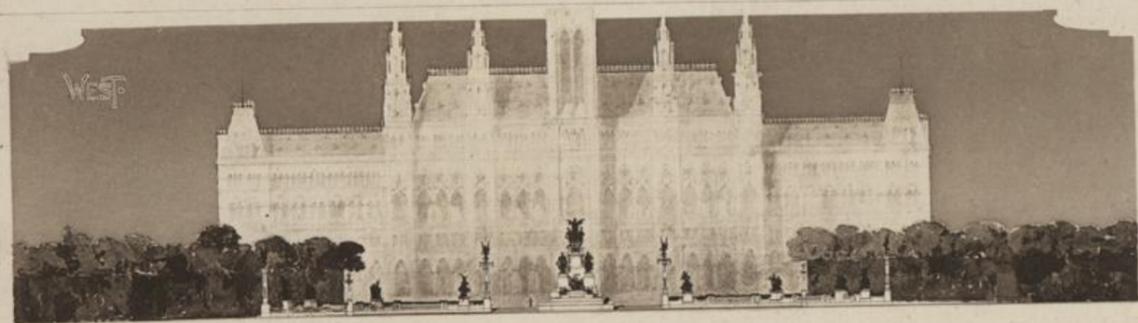
Bl. N° 40.

Vervielfältigung vorbehalten.

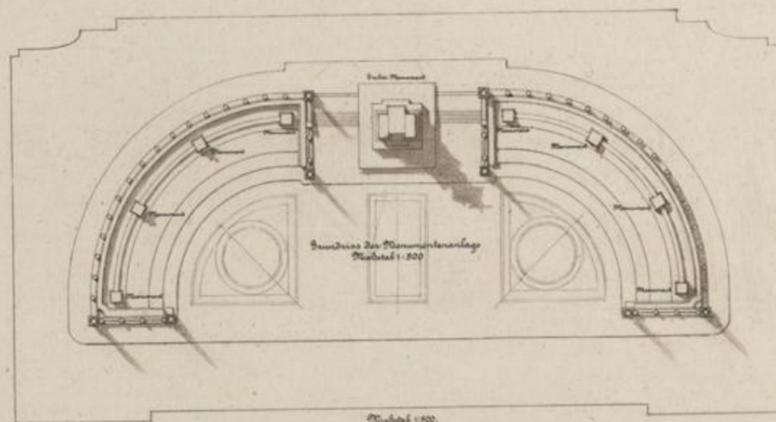
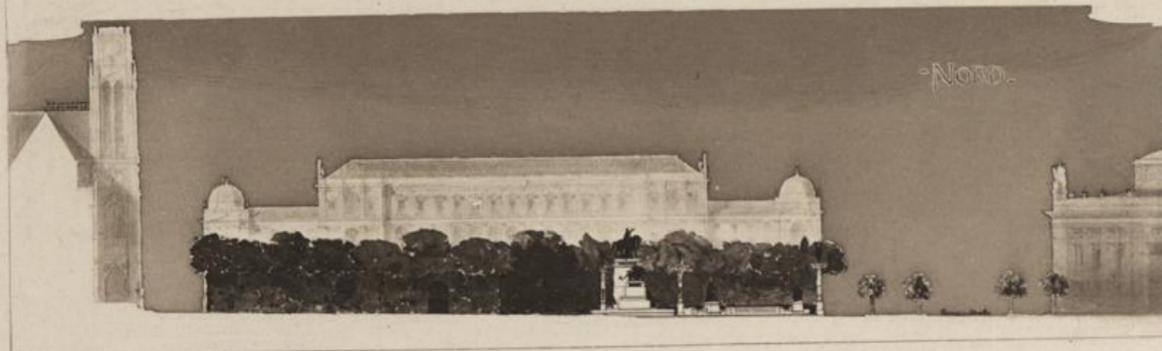
Architekt
Adolf Loos

Verlagsgesellschaft v. J. & K. in Wien

STUDIE ZUR MONUMENTENFRAGE



Maßstab 1:500



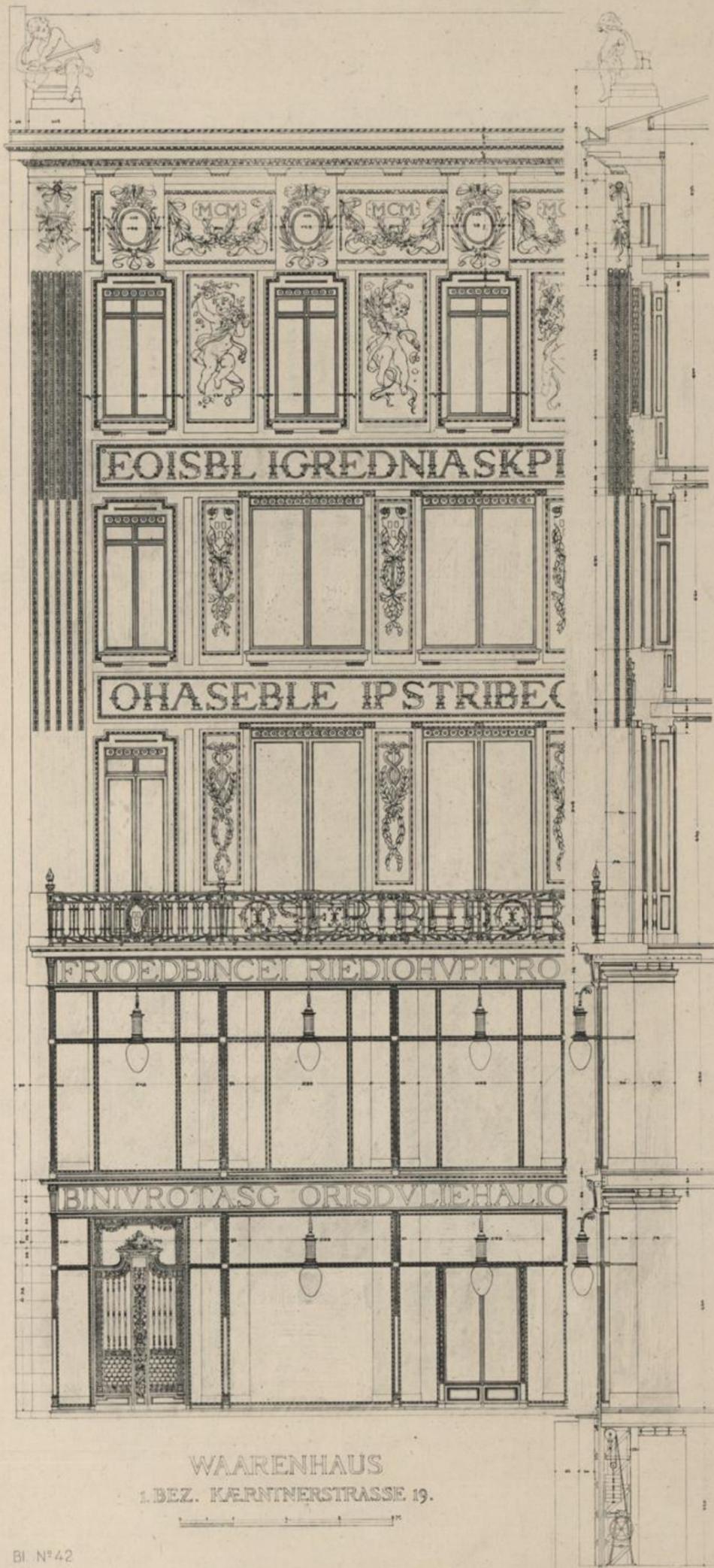
Maßstab 1:200

Bl. N°41

Vervielfältigung vorbehalten.

St. Wagner
Architekt u. Bildhauer

Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.





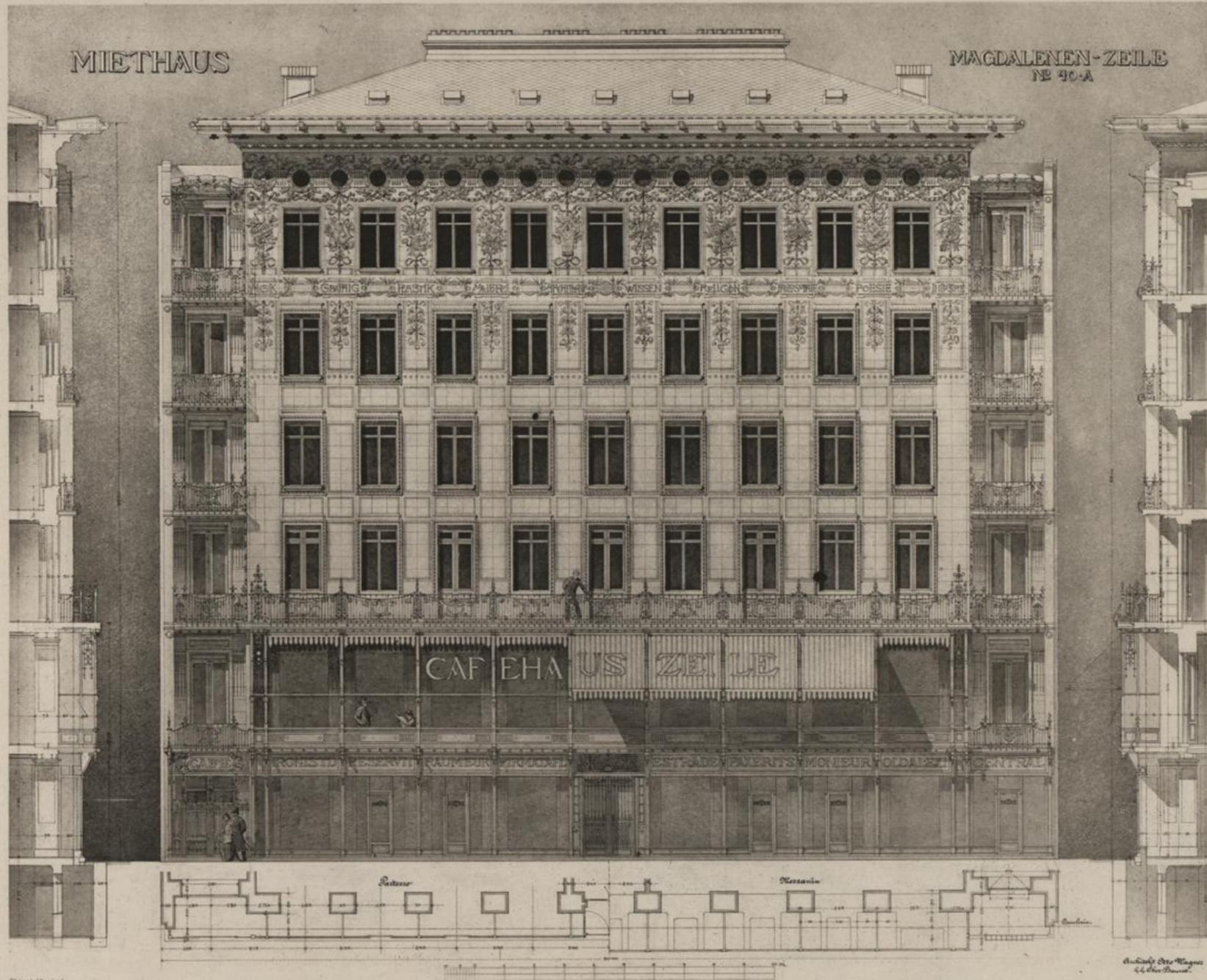
Bl. N° 43

Vervielfältigung vorbehalten.

Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.

MIETHAUS

MAGDALENEN-ZEILE
NR 40-A



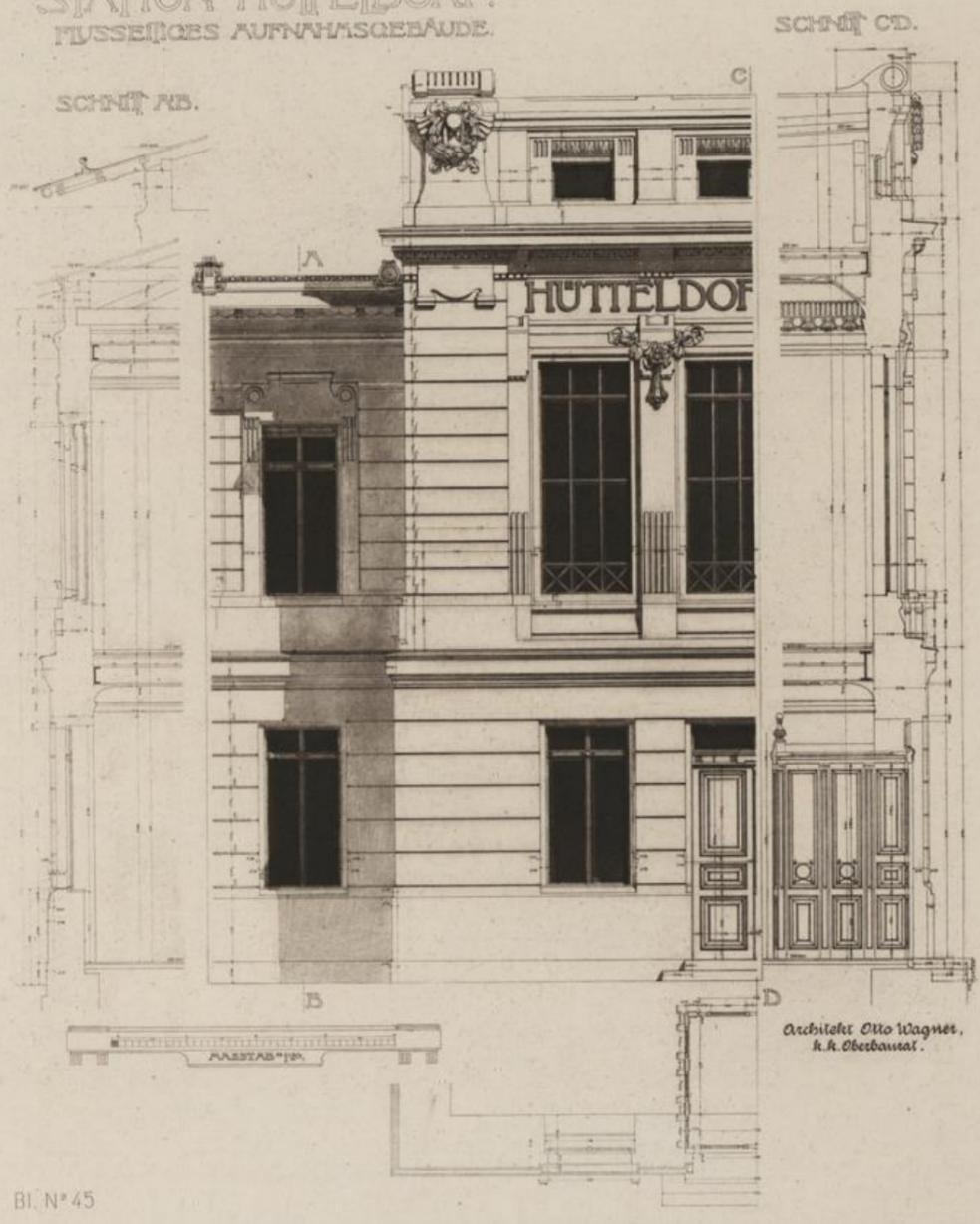
Bl. N° 44

Vertheilung vertheilt

Architekt des Hauses
H. Schindler

Hilfsarchitekt: L. K. K. u. g. Inst.

STATION HÜTTELDORF.
FUSSERGES AUFNAHMGEBÄUDE.



Bl. N° 45

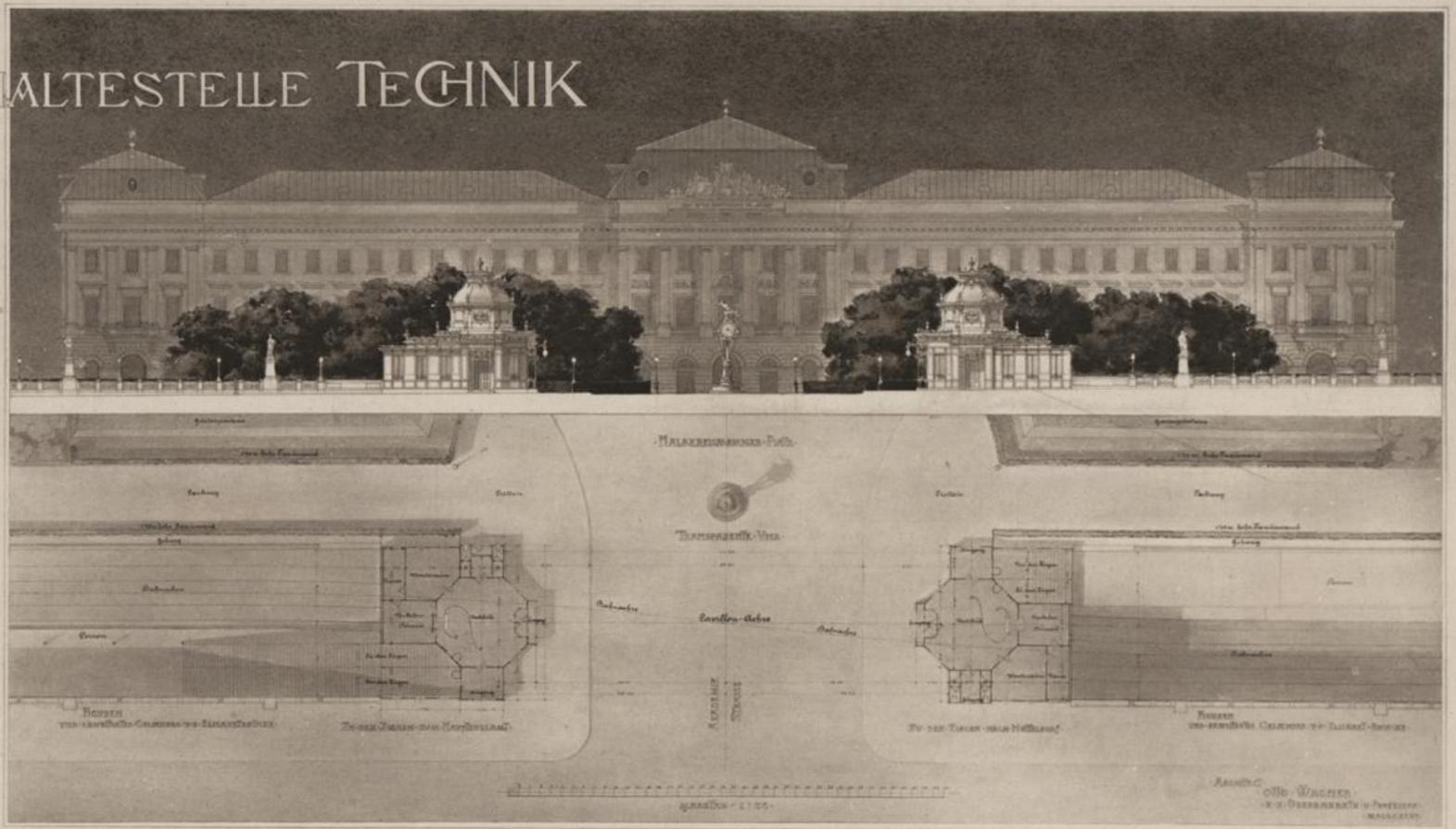
Vervielfältigung vorbehalten.

Architekt Otto Wagner,
k. k. Oberbaumeister.

Holzschnitt von E. K. K. m. g. Inst.



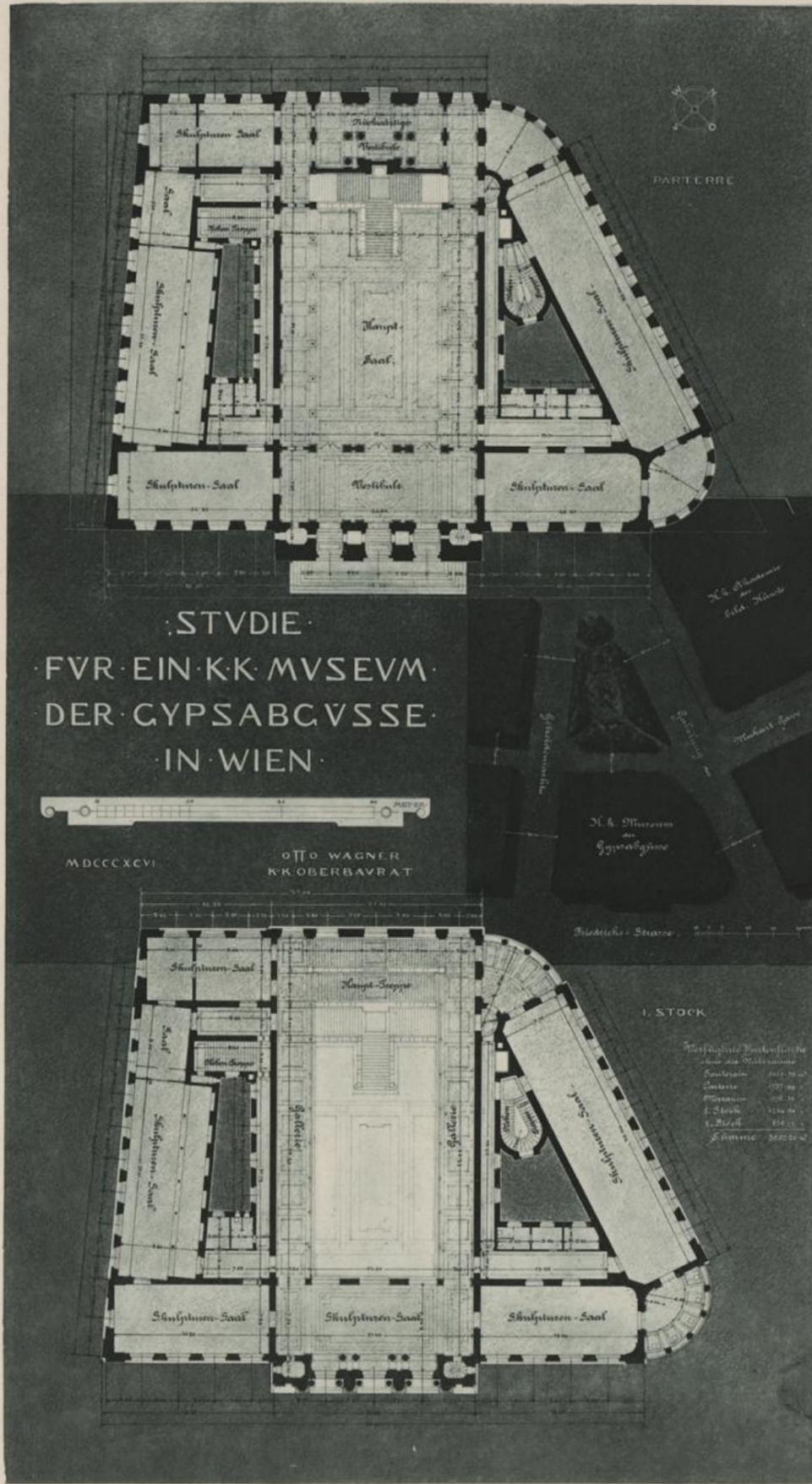
STUDIE HALTESTELLE TECHNIK



Bl. N° 46

Veröffentlichung vorbehalten

Helogravure d. k. u. k. m. g. Inst.

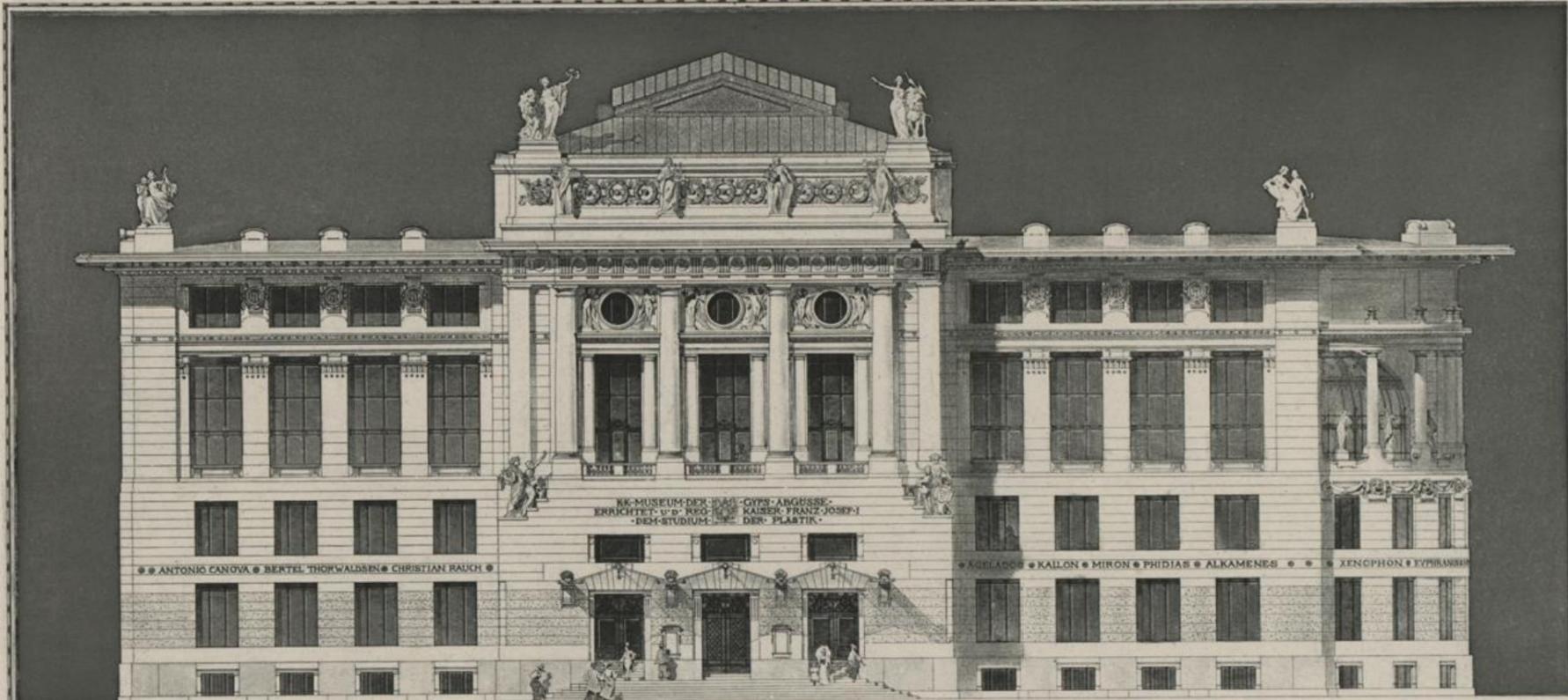


Bl. N° 47

Vervielfältigung vorbehalten.

Holographen d. k. u. k. m. g. Inst.

© STVDIE · FVR · EIN · K · K · MVSEVM · DER · GYPSABGVSSSE · IN · WIEN ©



MDCCCXCVI.

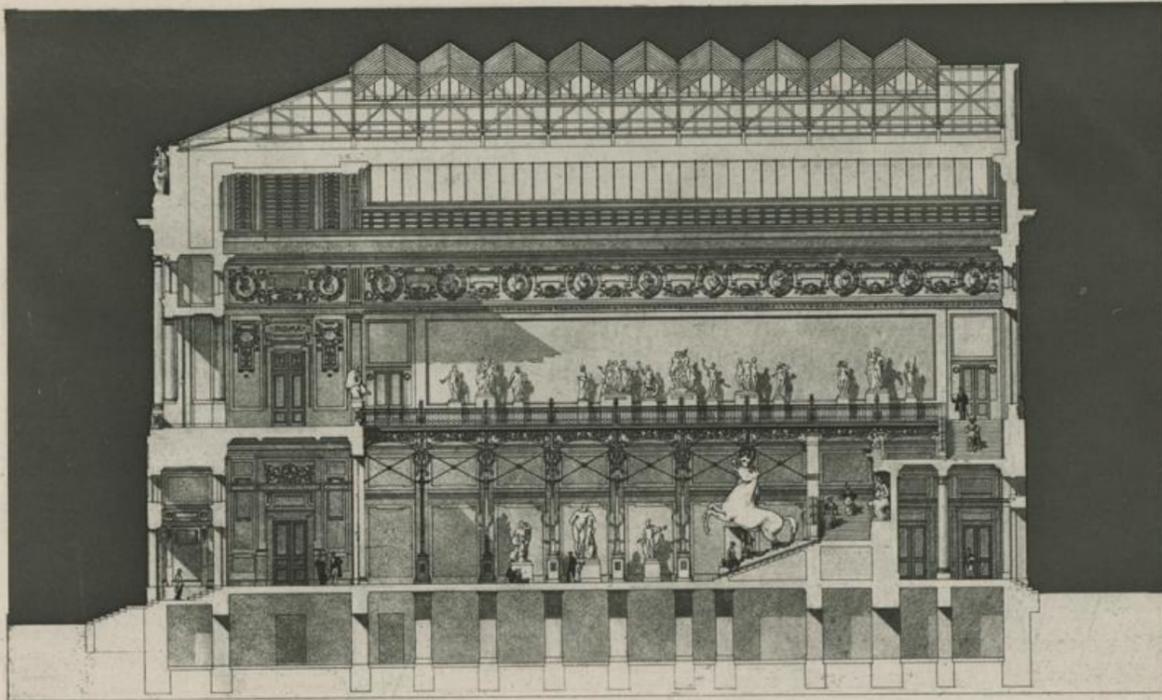
ARCHITECT OTTO WAGNER
K. K. OBERBAUAMT.

Bl. N° 48

Vervielfältigung vorbehalten.

Lithographie v. k. u. k. m. g. Inst.

STVDIE · FVR · EIN · K · K · MVSEVM · DER · GYPSABGVSSSE · IN · WIEN



Bl. N° 49

ARCHIT. OTTO WAGNER
D. M. OVERHOLZ

Vervielfältigung vorbehalten.

Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.

K·K· MUSEVM · DER · GYPSABGVSSSE ·



Bl. N° 50

Vervielfältigung vorbehalten

Hollgrewire d.k.u.k.m.g. Inst.



Bl. N°51

Vervielfältigung vorbehalten.

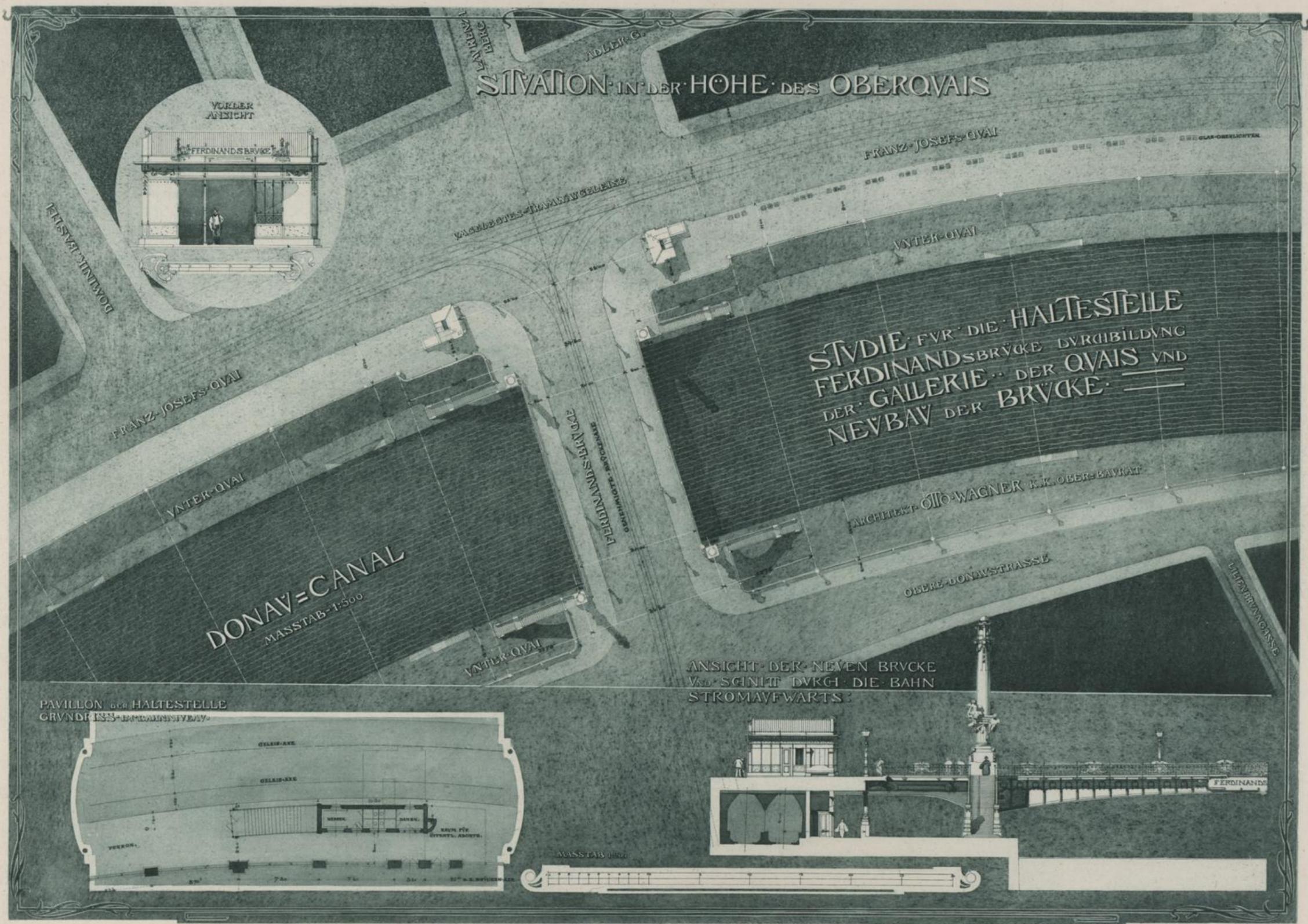
Lithographie d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N° 52

Vervielfältigung vorbehalten.

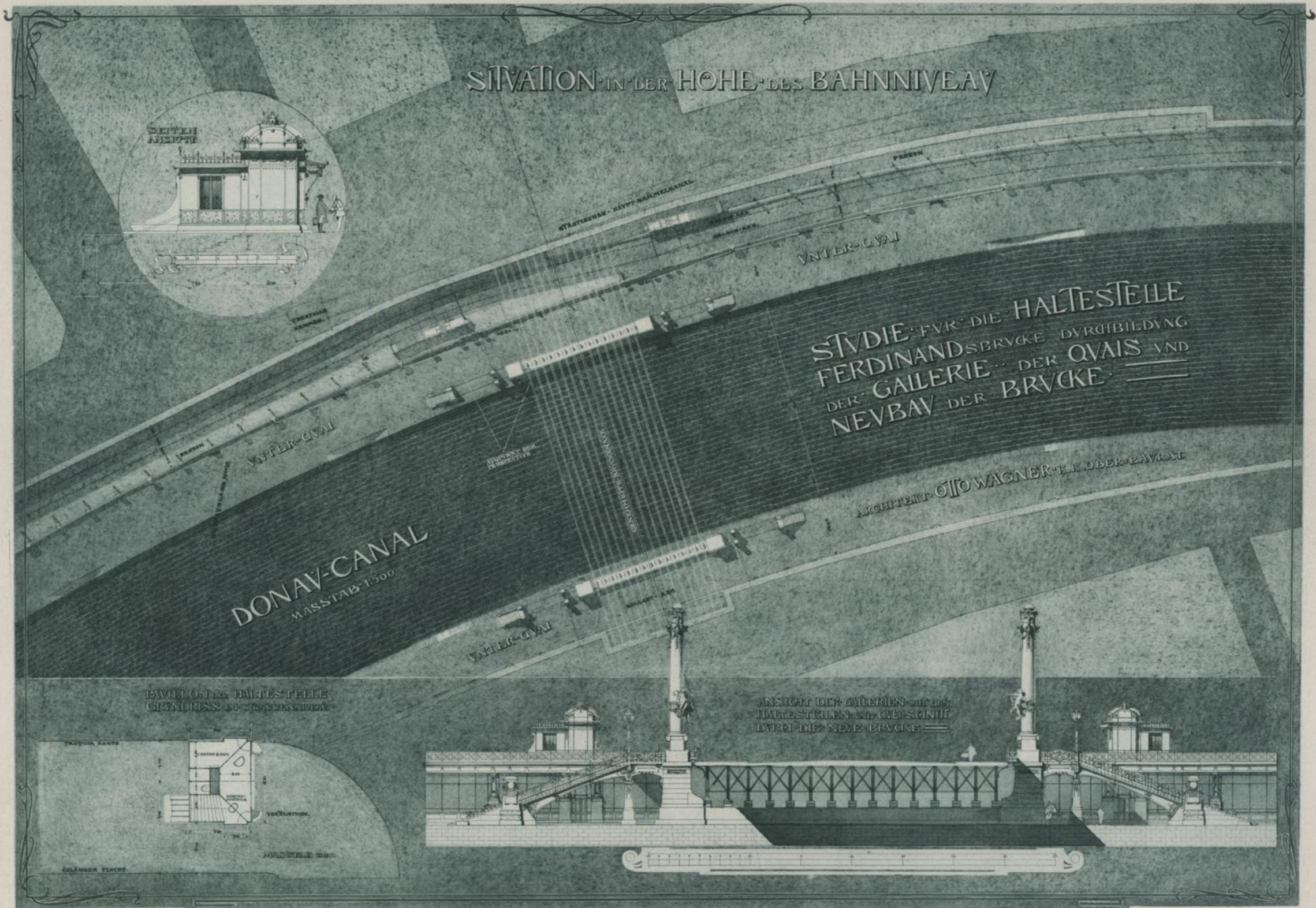
Kaisersprengel & K. u. K. m. g. Inst.



Bl. N° 53

Vervielfältigung vorbehalten.

Hologramm d. K. u. K. m. p. Inst.



Bl. N° 54

Vervielfältigung vorbehalten.

Heliogravure & K. u. k. m. g. Inst.

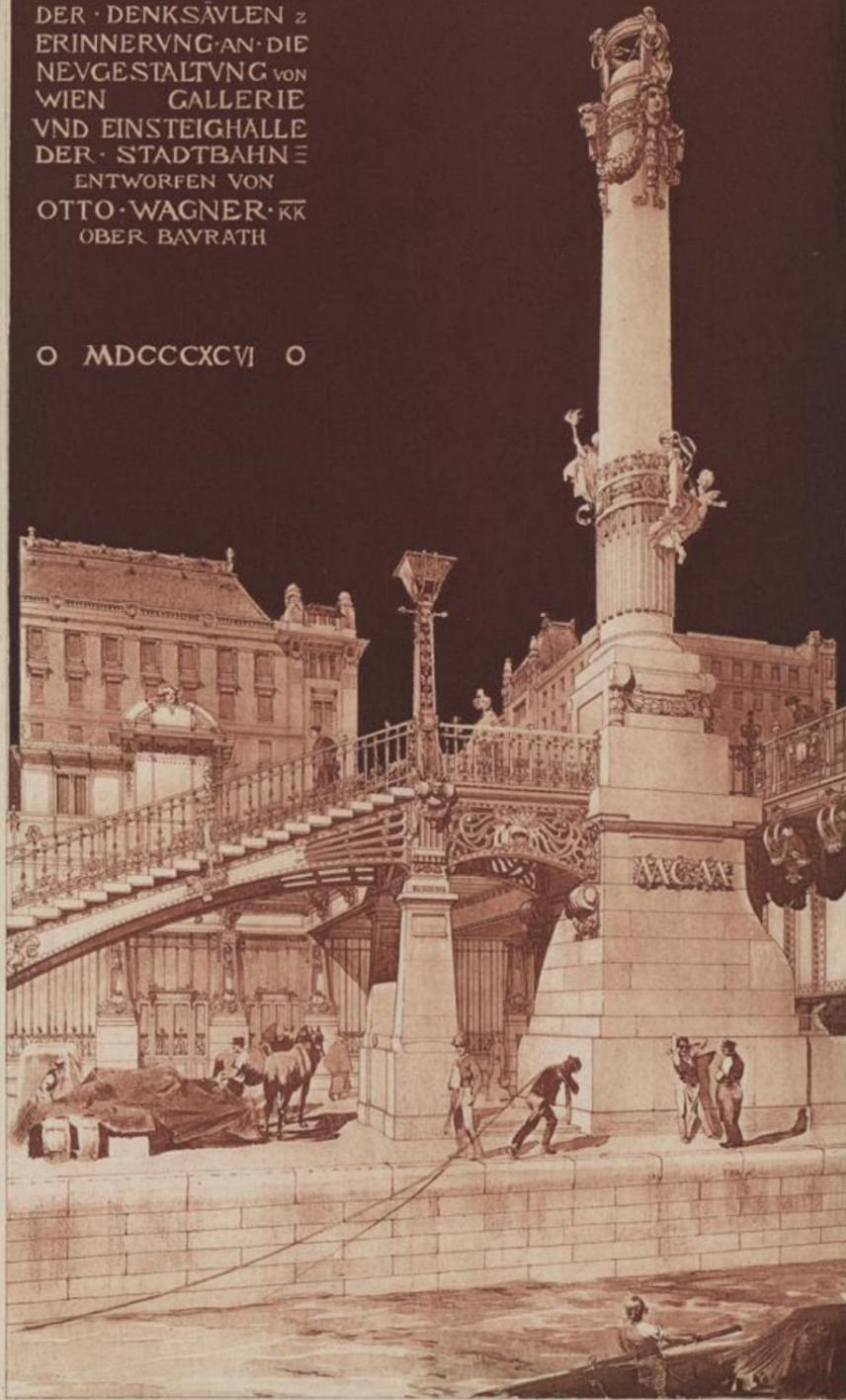
LAND

STAAT

STADT

STADTSEITIGER
RECHTER BRÜCKEN
PFEILER MIT EINER
DER DENKSÄULEN Z
ERINNERUNG AN DIE
NEUGESTALTUNG VON
WIEN GALLERIE
UND EINSTEIGHALLE
DER STADTBAHN
ENTWORFEN VON
OTTO WAGNER K.K.
OBERBAVRATH

○ MDCCCXCVI ○



Bl. N° 55.

Vervielfältigung vorbehalten

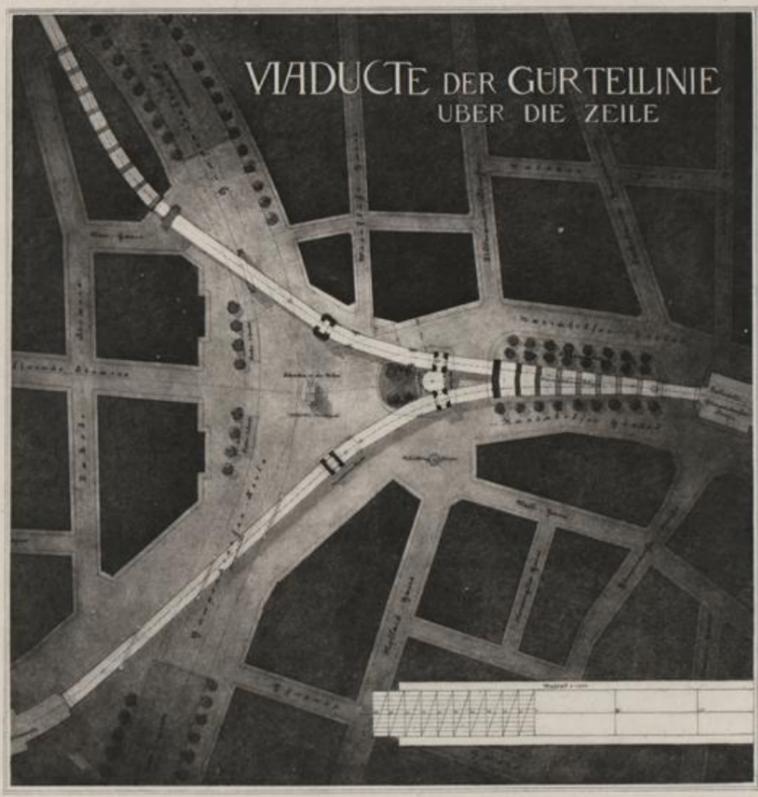
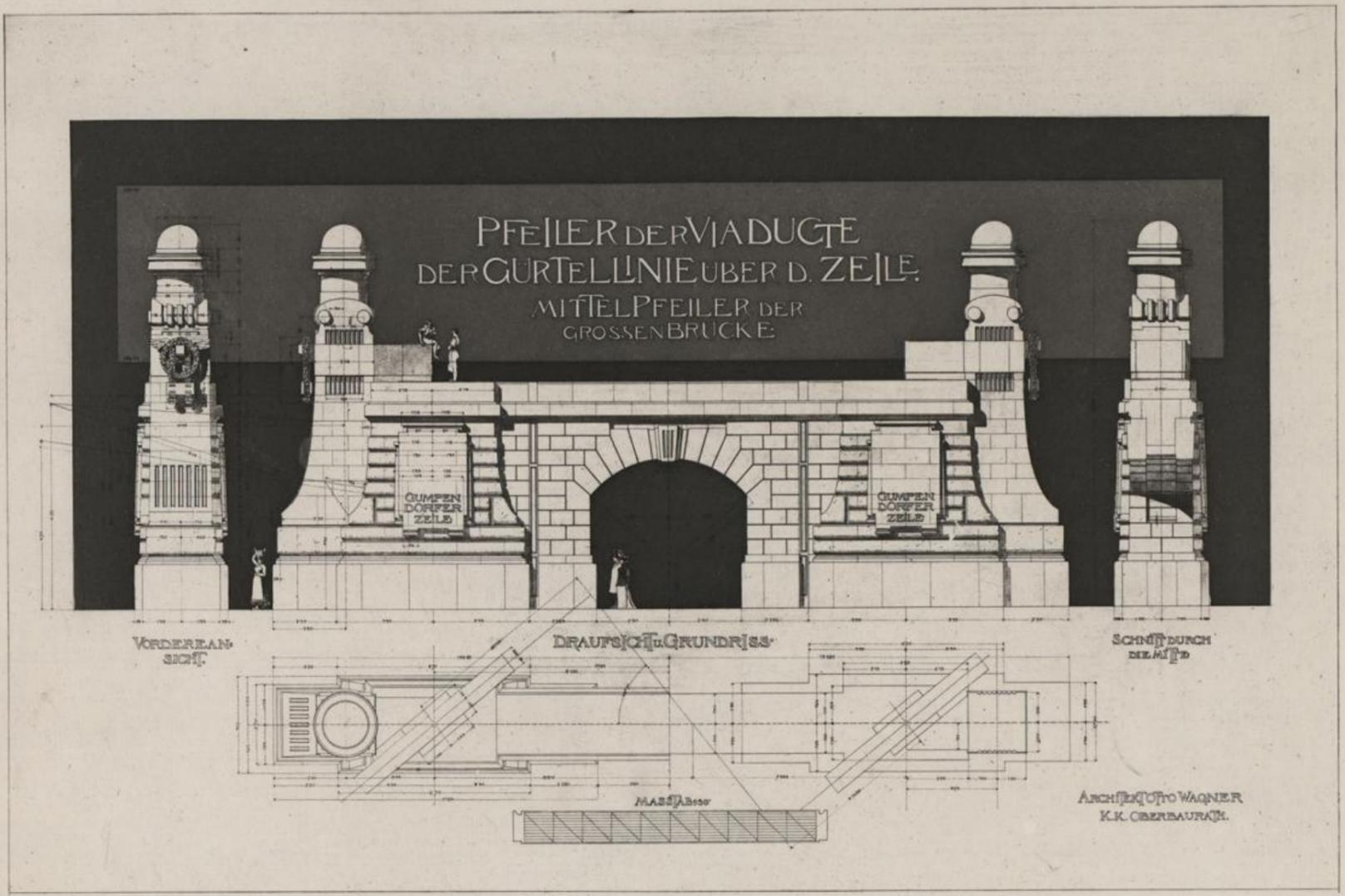
Belogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N^o 56

Vervielfältigung vorbehalten.

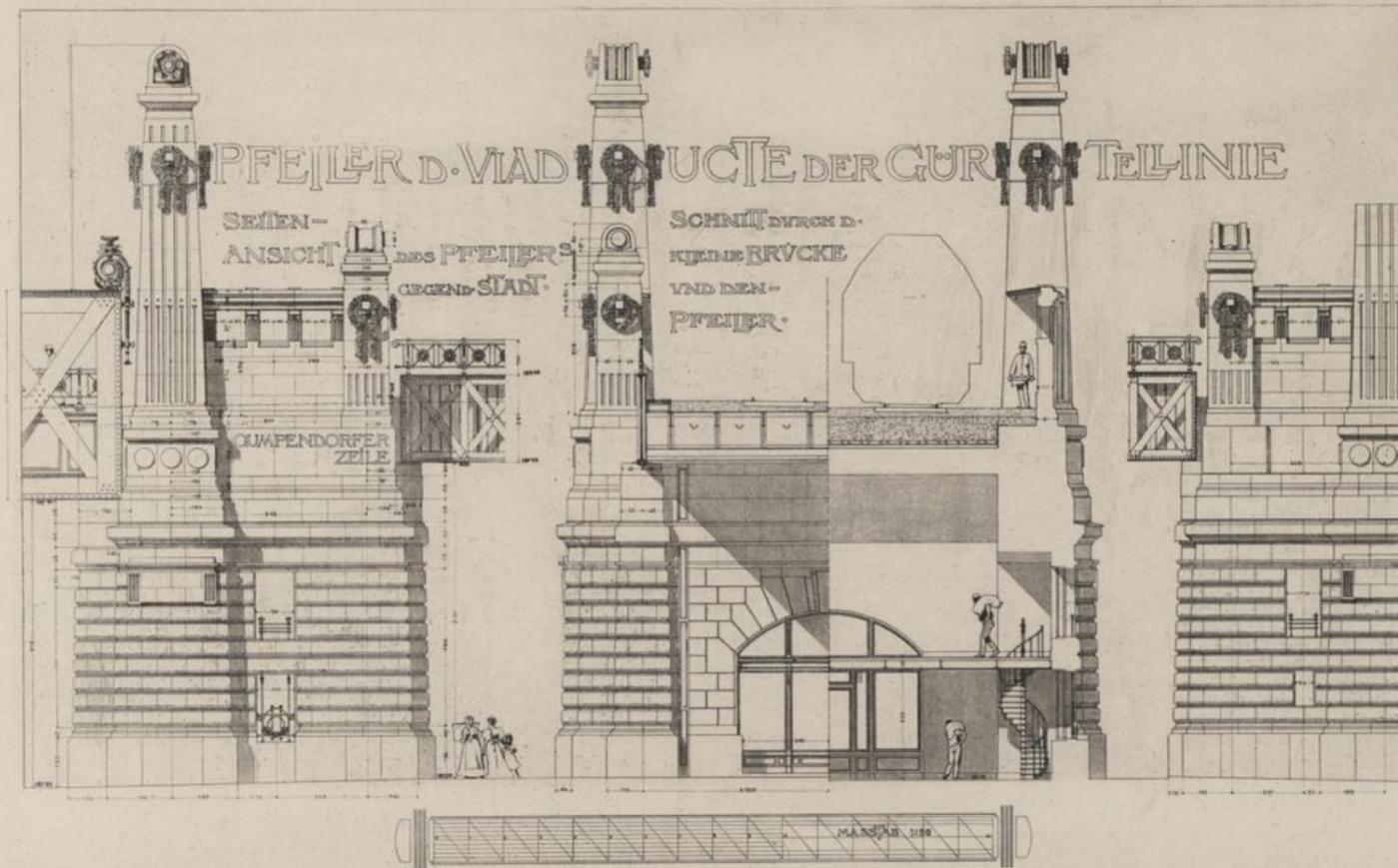
Heliogravure d. k. u. k. m. g. Inst.



Bl. N° 57

Vervielfältigung vorbehalten.

Edingware & Co. g. m. b. H.



Bl. N° 58

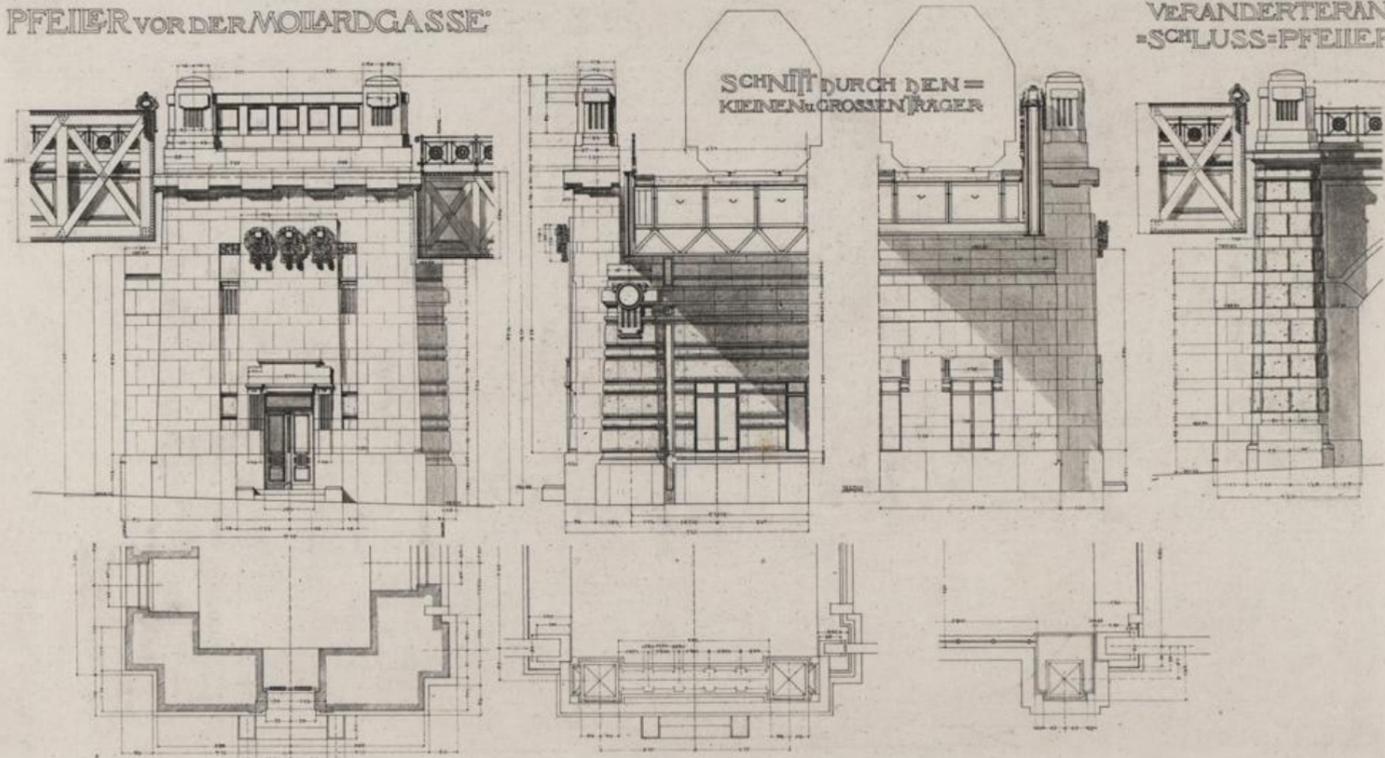
Vervielfältigung vorbehalten.

Helogravure d. k. u. k. m. g. Inst.

PFEILER DER VIADUCTE ÜBER D. ZEILE

PFEILER VOR DER MOLARDGASSE

VERANDERTER AN-
SCHLUSS-PFEILER

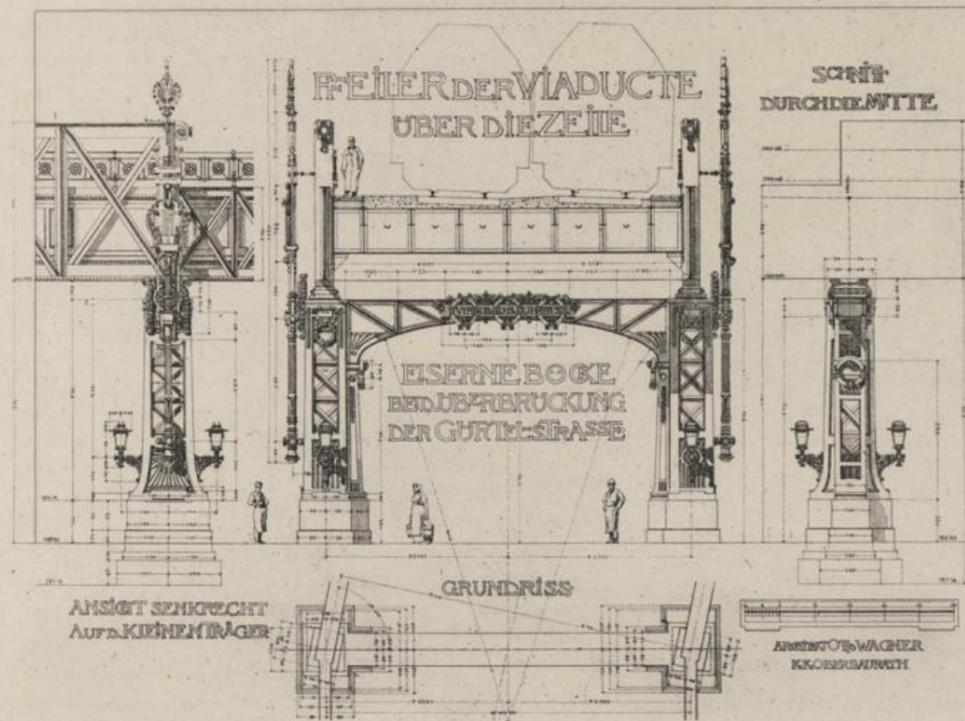


Bl. N° 59

Vervielfältigung vorbehalten.

MASCHINEN-
ZEICHNUNG

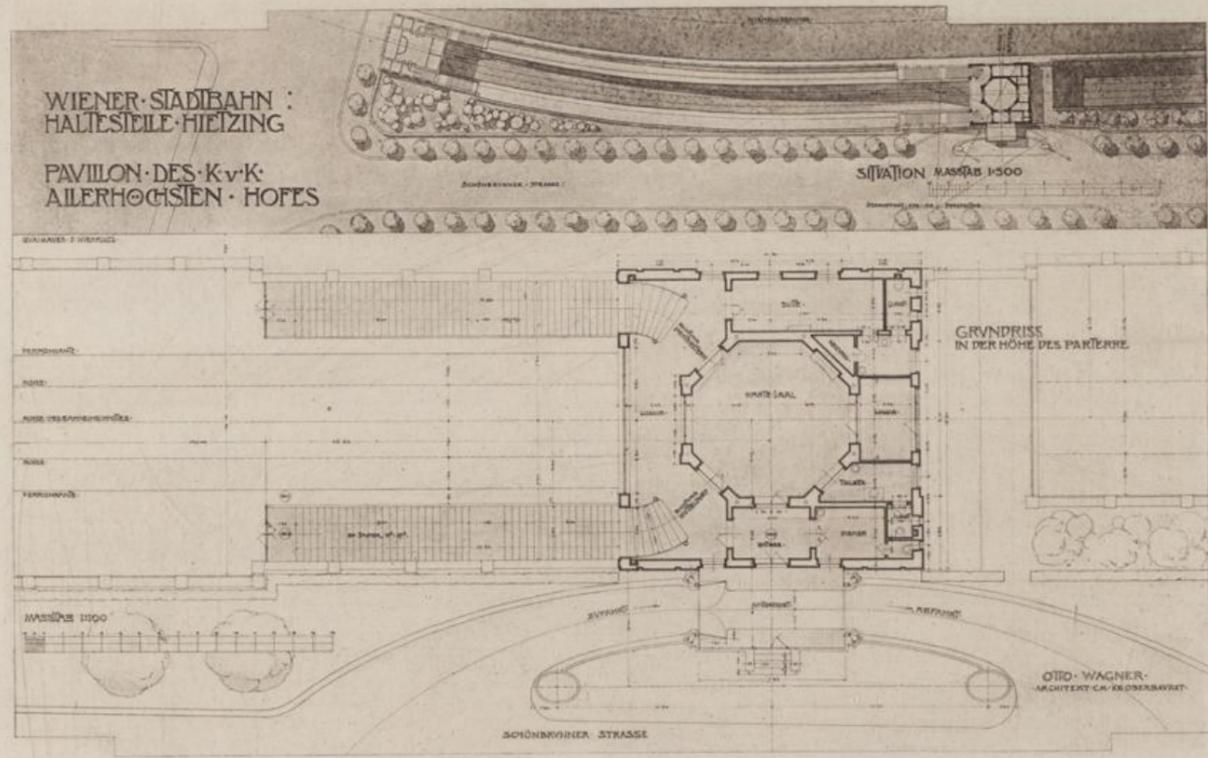
Helogravure 1:1 u. k. m. g. Inst.



Bl. N° 60

Vervielfältigung vorbehalten.

Hörsing & Co. k. u. k. g. b. u.



Bl. N° 61

Vervielfältigung vorbehalten.

Hilfsnatur der k. u. k. milit. - geogr. Inst.



WIENER STADTBahn:
HALTESTELLE HIEZING

PAVILION DES K. u. K.
ALLERHÖCHSTEN HOFES

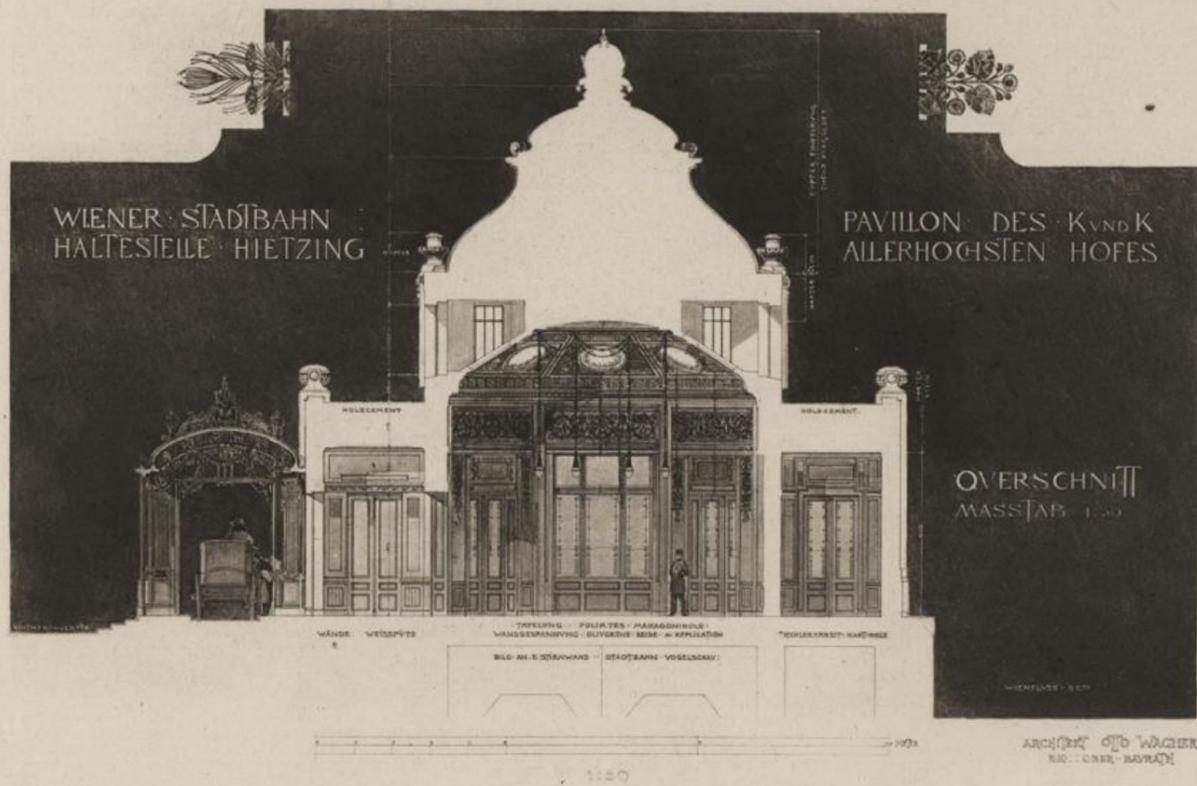
MASSSTAB 1:50

ARCHITECT OTHO WAGNER
KUNST- u. OBER-BAU-RATH

Bl. N^o 62

Vervielfältigung verbotlich.

Hilfsgravure des k. u. k. milit.-geogr. Inst.



Bl. N° 63

Vermessung Verhältnisse

Halbgravure des k. u. k. milit.-geogr. Inst.



PAVILON · DES · K · u · K ·
ALLERHÖCHST · HOFES

Bl. N° 64

Vervielfältigung verboten.

lithographie des k. u. k. milit. geogr. Inst.

AVSGESTALTUNG DER QVAI
DES DONAU-CANALS
NEUE ASPERN-UND-FERDINANDBRÜCKE
REGULIERUNG DES SÜBENVIERTELS
VON OTTO WAGNER.

